Intelligenz-Blatt,

z u m

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XXXII. Mondtag den 4. August 1834.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnstraße Ro. 20.

Bertauf eingelegter Pfänder.

2190. Brestau ben 1. Juli 1814. Die bei der Pfandverleiherein Elesnore verwittmete Roter geborne Bolf feit bem November 1829, bis April 1831, berfetten, und feit diefer Zeit verfallenen Pfander, sollen durch den Auftionscoms miffarins Manuig in dem auf

ben 10. Oftober c. Bormittag um 9 Uhr

im Auftions. Gelaffe auf ber Mantlerftrage Dro. 15. angefetten Termine gegen gleich baare Zahlung verfteigert werden. Kaufluftige und Zahlungsfabige werden

baber hierourch ju Dief m Termine eingeladen.

Bugleich werden die Pfandschuldner ausgefordert, ihre Pfander noch vor dem Termine einzulosen, oder wenn sie gegen die angezeigte Pfandschuld gegrundete Einwend ngen baben sollten, solche ebenfalls noch vor dem obigen Termine dem unterzeichneten Königlichen Stadtgerichte anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Bert kaufe der Pfander vorgeschritten, die Pfandverleiberin nach Abzug der Rosten aus der Loosung befriedigt, und der etwanige Ueberschuse, wenn sich die Pfandschuldener dazu nicht melden sollten, der Armen Direktion überwiesen werden wird.

Das Ronigl. Stadtgericht.

von Blankenfee.

Subhastations = Patente.

2129. Reisse ten 7. Juli 1834. Es wird hierneit zur öffentlichen Kennts niß gebracht, daß der Kretscham sub Mro. 17. zu Gläsendorf, Grottkauer Kreisses, welcher mir dem Rechte Brandtwein mit einem Topse zu breunen und aus zuschenken, ingleichen zu bachen, zu schlachten, die kleine Handlung zu treiben, und das Bier an alle vier Antbeile des Dorfes sowohl zu schroten und auszusschenken besieben, und in zwei Obste oder Graie-Garten, und zusammen in eils Morgen 86 QR. Felde tesp. Entschädigungs: Acker besteht, in termino unico et peremtorio

on britten November 1834. Nadmittage 3 Uhr in ber Gerichtsfanzlei zu Bechan bei Neiffe im Bege der Epekution meiftbictend verkauft wire. Die Tare dieser Befigung ift auf 2779 Rib. 5 Ggr. ausgefallen und fann in bem Areugeischen Gaitbofe zu Glasendorf, und bei tem unterzeichen Berichtshalter, auch bei letterem der neuste Sppotheken Schein eingesehen

werden. Das Gerichesamt ber Berrichaft Bechan.

2242. Glogau den 15. Juli 1834. Bon dem Ronigl. Land, und Gradte gerichte zu Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß die den Schrietelden Erben gehörige, sub Nro. 8. ju Jaifchau, Glogauer Kreifes, belegene Danslett ftelle, welche nach der dorfgerichtlichen Taxe auf 248 Athlie. Courant gewärdiget worben, auf den Antrag der obgenannten Erben im Wege der freiwilligen Subsbaftation verfauft werden soll, und ift

ver 5. November c. Bormittage um ir Uhr jum Bietungstermine bestimmt. Es werden daber alle besits und jahlungsfabige Rauflusige hiermit aufgefordert, sich in diesem peremtorischen Termine in unserem Gerichtslokale vor dem herrn Justigrath Thurner entweder in Person, oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten, in sofern nicht geschliche Unstände eine Ansnahme machen, an den Meist, und Bestietenden die hanslerstelle adjudicht werden wird. Die Dage und der neufte Oppothetenscheln find jederzeit in unserer Registratur einzuseben.

Ronigl. Preug. Sand . und Stadtgericht.

1730. hirfch berg, ben 3ten Juni 1834. Bum nothwendigen öffentlichen Berkauf ber sub Ro. 2. gu Oberberbisdorf belegenen, bisher zu dem Nachlaffe bes Gottfried Rlose gehörenden Gartnersielle, bestebend aus ten Bohn. und Birthschaftsgebäuden, einem Garten, Neder, Wiefen, und Buschland, welche nach dem Ertragswerthe auf 230 Rthtr., nach dem Materialwerthe auf 175 Rth. abgeschäht worden, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

ben 20ften Geptember c. Nachmittags 2 Uhr in bem berrschaftlichen Schlesse ju Nieder : Berbistorf angesetzt. Die Tare kann sowohl im Gerichtsfreischam zu Nieder, Berbistorf, als auch im Geschäftslokale bes unterzeichneten Justitiars in Dire. 1. zu hirschherg, in letzterem auch ber

neufte Sppoth tenichein nebit den Bedingungen engesehen werben. Das Gerichtsamt von Berbiedorf, Schonauschen Rreifes.

Crusins.

2264. Schweidnit den 15. Juli 1834. Bu dem gerichtlich nothwendigen Berkaufe bes auf 2024 Riber. 21 Sgr. 3 Pf. gewurdigten Sabnichen Bauers gutes zu Ludwigstorf bei Schweidnit werden beste, und zahlungefabige Rauflusftige hierdurch ad terminum

den iffen November um rollbr

an gewöhnliche Grichtsflatte zu Ludwigsdorf hierburch eingeladen. Das Patrimonial . Gerichtsamt Ludwigsborf.

2280. So hrau den 12. Juli 1834. Das den Andreas Kollbayschen Ersben gehörige, in der Obervorstadt aub Mro. 150. hierselbst belegene Haus, welches gerichtlich nach dem Material, Werthe auf 100 Athlr. 12 Sgr., nach dem Rugungsertrage auf 226 Athlr. 20 Sgr. abgeschäft worden, soll Behuse der Erbtheilung in termino

an den Meiftbietenden verkauft werden. Die Tare und der neufte Sopotheten=

ichein tonnen in unferer Regiftratur eingeschen merben-

2263. Langenbielau den 28iten Juli 1834. Das unterzeichnete Gericht macht biermit befannt, daß das den Schuhmacher Joseph Menzelschen Erben geborige, sub Mro. 125. in der Gemeinde neuen Antheil allhier beiegene, auf 1008 Miblr. 25 Ggr. abgeschäfte Haus auf Antrag eines Mealglaubigers zur bothwendigen Subbastation gest ut, und der einzige Bietungstermin auf

in unserem Gerichtslotale bierselbst anberaumt worden iff. Die Zare und ber neuste Sypotheten Schein tann wahrend ber Amtstunden in unserer Registratur eingesehen werben.

Graffic von Sandreginiches Patrimonialgericht ber Langenbielauce Majorathauter.

Rreifes, sub Mo. 135. des Sportbekenbuchs eingetragene, dem Florian Reugesbauer gehörige Windmuble nebft Wohnhaus und dem Grunds ober sogenannten Kreugfud, welche gerichtlich nach dem Materialtenwerthe auf 857 Rithte.

nace

nach bein Nugungkertrage auf 737 Rthl. genurbiget worden, foll im Wege bet nethwendigen Subhaftation in bem auf

Den 15. September frub um 10 Ubr

in Bauchwitz auftebenden peremtorischen Cermine verlauft werden, welches Raufluftigen hiermit bekannt gemacht wird. Die Taxe nebit dem Dopotheken Scheln tonnen in ben Umtestunden in unserer Gerichtsamtes Rangley eingesehen werden. Gerichtsamt der Guter Bauermits.

797. Rloft er Lauban ben 19 Februar 1834. Das anterzeichnete Gericht ubhaftert vie gum Geldwechsler Bernhard Walterich en Concarfe von Benners, borf geborige, und auf 2458 Ribl. 17 far. 7pf. gewurdigte Bausterfielle Ro. 357. bafelbft ad instantiam des Concurs, Eurators in breien Bietungsterminen:

ben 20. Map c., ben 23 Juli C., und peremtorie ben 15. October c. frub 11 Uhr

an hiefiger Gerichtsstelle, und labet befig. und zabiungsfahige Rauflustige biete burch mit bem Bemerein ein, daß oer Zuichlag an den Menibierenden erfolgen foll, wenn nicht gestelltche hinoerniffe einterten. Die Taxe hangt an Gerichtsfielle nud in Bennersdorf aus.

Das Grifts : G richtsamt. Mofer.

1965. Schloß Ratibor ben 15. Junt 1834. Im Wege der Erotheilung fubhaftiten wir die den Blufius Marcalla den Eiben gehörige sub Aro. 21. in Rengarten gelegene Befigung, best beno in einem araffinen Woonganie und einem Garten, welche gerichtlich auf 1000 Rthr. gewürdigt worden, und gaven jur Licitation einen Termin auf

den 6. October c. um to Uhr Bormletags in biefiger Gerichteamts Kanglen ong fest, wozu wir Rauftuffige biernit einteren. Die Care und der neuefte Sypothet nichetn find in unferer Registratus einzuseben.

Derzoglich Rat boriches Gerichtsamt der Guter Binfowis und Altenborf.
470. Bifch wis den 29. Januar 1834. Die ju Kallen, Ohlauschen Rreises sub No. 22 des Oppothischenbes am Oblauflusse gelegene, dem Joseph Deibnisch auf gehörtie, aus Straubwit und 3 Madigangen bestehende gerichtlich auf 3646 Ribr. 25 far. 6 pf. Courant taxiree Baffermuble wird mit sammtlich dazu gehörigen Gesäuden und Garten, Acker und Wiesen Landereien von eine 37% Morgen bier urch im Wege ber nothwe digen Subbastation öffentlich feilgebo.

ten, und es find gu Diefem Bebuje nachfichende Bietungstermine auf

den 24. Upril,

ben 27. Juni, und peremtorifc

den 2. September 1834. Bormittags um 9 Uhr anberaumt worden. Best, und zahlungstädige Kaustiebhaber werden dahet eingeladen, an diesen Terminen in hiesiger Gerichtskanzley zur Abgade ibrer Gesbote zu erscheinen und zu gewärtigen, daß nach einzegangener Genehmigung bes aufgekommenen Meistgebots abseiten der Realgläubiger und Ertrahenten dem Meistbieter ohne Weiteres der Zuschlag werde ertheilt werden. Die aufgenommenen

Mene Jare fann sowohl bier als auch in bem Gerichtsfretscham zu Rollen und Riein Dels eingesehen werden. Zugleich werden alle etwanigen undefannten Bealpratendenten der bezeichneten Wahr rmuble hiermit ausgelordert, ibre vers meintlichen Ansprude in den obigen Leiminen und spätestens am 2. Geptember ca ben uns entweder perionlich oder schittlich anzudringen und solche gendrig zu bescheinigen, enigegen gesetzen Falls aber zu gewärtigen, daß berjenige, nels der sich in der be immten Zit mit seinen Realausprüchen nicht melvet, damit Pracludert, und ihm ein ewiges Griffst weigen werde aute legt werden.

Juftigamt der Grat Porc von Wartendurzichen Derrichatt Riem. Dels, 2035. Walden burg ben 1. Juli 1834. Nachdem auf dem zum Grafich den Sem mein Bid en Fidetcommit gehörenden Gute Rander, Bolfenhamer Rreizes, die Abidiung der daielbit en Domititen und Gemeinden Kohnstort und Weidens pete edoif bisber zugestandenen Hutungs Betugnisse ertolgt ift, so wird dies nach f 11. und 12 des Gesches über die Austüdrung der Abidiungs und Gesmeindertstehtlungsorenung vom 7. Juni 1821 biermit zur öffenist den Ken inist gebracht, und es aben denzenigen, wiche daben ein Interesse zu haben vermets nen, überlassen, sich bin en sechs Wochen, waterlins aber in dem auf den Zien Geptember d. J. Bormittags 11 Uhr in meiner Geschätts Ranzley diersellest ans beraumten Termine zu melden, und den Auseinandersehungertan einzusehen. Die Rich erscheinenden muffen die Auseinandersehung gegen sich gelten lassen, und werden mit keinen Enwendungen dagigen gehört werden.

Der Ronigi. Rreis : Juftigcommiffarius , Boltenhainer Rreifes.

Manger.

Roch.

1495 Brestan den 22. April 1834. In Sachen betreffend die nothwens bige Subhaftarion des dem David Mittmann gehörigen, zu Gabig sub No. 25. Belegenen und auf 420 Athl. abgeschäften Grundflucks neht ein Bietungstermunden 1. Geptember d. J. Bormittags 9 Ubr

im hiefigen Landgerichtsbaufe por tem Beren Juftigrath Forche an. Die Taxe und ber nenfte Sypothetenschein tonnen in unterer Concurs Registratur eingefes

ben merden. Konigl. Landgericht.

1809. Streblen ben 4. April 1834. Das dem verstorbenen Hausbesitzer Johann Gottlieb Scholz zu Ober Arnsdorf, Strehlenichen Rreifes gehörtzen Dominio erfaufte Ach estude von einen drey und einem halben Morg n Aussaat, welches lant ortsgerichtlicher Taxe anf zusammen 140 Athlir. abgeschätzt ist, soll im Wege der nothwendig n Subbastation verkauft werden. Wir haben dazu einen veremtorischen Vierungstermin auf

den 17. September b. J. zu Turpig im Gerichtszimmer anberaumt, wozu wir Raufluftige mit dem Bemerken biernittinlaben, baß ber Zuschlag an ben Meistbietenden sofort, wenn nicht gesestiche

Unftande eine Ausnahme machen, erfolgen wird. Das Gerichtsamt Arnsborf.

517. Ratibor den 17ten Januar 1834. Das allbier auf der kangengasse aub Ro. 43. gelegene, den Fleischermeister George und Marianna Reuß, mode Erben zugehörige, Borders und hintergebaude enthaltende, mit Holgremise und Federviehstallungen verschene, auf 3442 Rthir. 23 Sgr. 3 Pf. gerichtlich abges schafte

schätzte haus soll bem Untrage der Bormunder gemäß zum freiwilligen bffentlie den Gerfaufe an den Meiftbietenden gebracht wetven Bu biefem Bebufe haben wir beel Bietungstermine por dem Herrn Justigrath Kreischmer im Gerichtsges baude und zwar

ben 1. auf ben 24. Upril)

ben 2. auf ben 26. Juni) 1834. Nachmittage um 2 Ubr

ben 3. auf ben 30 auguft)

angefette in beren I tien Ermine als dem peremtorifchen, ber Bufchlag erfolges foll. Bablungofabige Raufluftige werden biergu unter ber Befanntmachung cive geladen, bag die Laxe in der 63 richts Regift atur eingesehen werden fann.

Ronigl. Preuf. Land . und Ctabtgericht.

95c. Reiffe ben to. Mir, 1834. Auf ben Antrag eines Realglaubigers im Wege ber Execution foll bie im Reiffer Kreise belegene, und wie die in unfers Partbelerzimmer zur Einsicht ausbangende Taxe nachweitet, unterm 27. Janut 1834 auf 2864 Athlir abgeschäßte Bestiung, das Baad heinichstrunn genannt, neun 3 behör, im Wege der nothwendigen Subhasiation verfauft werden. Alle beste, und jahlungstädige Kaustustige werden daber hierdurch aufgesordert und eingeladen, in den biergu anges pten Terminen:

Den 5. Juni o. 3., ben 7ten Auguft b. 3.,

befondere ober in Dem legten und peremtorifchen Termine

ben 7. October d. 3. jedesmal Bormttrage to Uhr vor bim herrn Junigrath Schuberen in unferm Barthetenzimmer hierselbft gu erscheinen, die besonderen Bedingungen der Subhustation bafeloft zu vernehmen, ihre Gebote ju Protocoll zu geben und zu gewättigen, daß demnachst, in sofern eine rech liche henderniffe eintreten, der Zuschlag an den Meist, und Beibieten

ben erfolgen werde.

Ronigl. Dreug. Rurftenthume . Gericht.

2571. Balbenburg ben 5 Map 1834 Die ju Aitmaffer, Balbenburge. Rreifes belegene Johann Jafa feiche hofegartnerfielle Do. 27. tagirt auf 270 Rible fon Schuldenbalber in bem bieju auf

ben &. Geptember c.

im Soloffe ju Altwaffer anfiehenden peremtoricen Licitationtermine meifibie tend verfauft werden, webbald wir jahlungstabige Raufluftige bierdurch einladen.

Das von Dutius , Altmaffer Gertchigamt.

e643. Langenbielau ben 26sten Mai 1834. Das unterzeichnete Gericht macht hiermit bekannt, daß tas zum Nachlasse des verstorbenen Weber Gottlieb Stache gehörige, sub Neo. 70 in der Gemeinte großen neuen Antheils allhier belegene, auf 270 Rible. 27 Sgr. 6 Pf. abgeschätzte Haus, auf Antrag eines Realgläubigers zur nathweudigen Subhassation gestellt, und der einzige Bietungss Termin auf den 8 ten Geptember d. J. in unserm Gerichtslokale hierselbst anderaumt worden ist. Die Taxe und ber neuste Hypothefenschein kann mahrend der Amtostunden in unserer Registratur einzeleben werden.

Grafich von Gandrergeniches Patrimonial Gericht ber Langenbielauer.

1904.

1904. Seffenberg ben 10. Juni 834. Die ju Groß : Graben, Deisner Rreifes, in Der Abtheilung Bintelmuble, unter ben Sppotheten Dro. 83. beles Bene Freifielle Der Anna Maria verm. Gurn geb. Strauß geborig, weiche am Igten Ditober v. 3. auf 843 Rithit. 6 Egr. 8 Pf. gerichtlich gefchatt worden, foll im Bege ber Execution auf

Den igten Detober 1834. Im Schloffe gu Groß : Graben fubbaffit werden. Die Zare fo wie ber neuefte Oppothefenschein tonnen jeden Bormittag (Countag ausgenommen) in der Bob.

Dung Des Unterzeichneten eingeseben werden.

Das Gerichtsamt Greg: Graben. Pfeiffer. 1681. Edlos Ratibos ben 23. Map 1834. - Auf ben Unrag eines Reals Alaubigers fubbaftiren mir die ben Ignag und Jofephe Urbachichen Cheleuten Beborige Befigung, beffebend in :

1) ber ju Mutifchfau sub Rro. 123. gelegenen Sausierftelle nebft Garten

bon 45 Q R. 6 Q. F;

2) ben Daielbit sub Dio. 108. gelegenen Grundftuden von jufammen 4

Morgen 30 Q R., und

3) dem bafelbit sub Do. 33. gelegenen 17ten Untheil Bormertsader von circa to Morgen 40 Q. R., alles Dre g. Maas Flacheninhait, welche Berichelten auf 40 Rt. it., 30 Mebir. und I.o Repir., jufammen auf 190 Arbir. abgefchätt morden, und baben einen einzigen Licitationstermin auf

ben 4. Gertember c. um 10 Ubr Lormittags in biefiger Gerichte . Ranglet anberaumt, wogu wir Rauft fige bierdurch eine laben. Die Ture und ber neuefte Sppothetenfcen find ju jeber fchichichen Beit

bierfelbft ein ufeben.

Berjogl Rattoriches Gerichteamt ber Guter Pintowis und Altendorf. 15:4. Comieteberg ben 17. Mai 1834. Das bem 3. G. Sornig ges borige, nach der in unferer Regiftratur einzufebenden Zare auf 48 Rth. gefchante, Bu Comnit im Birfcbergichen Rreife sub Rro. 91. geleg ne Grundfict foll im Den 1. Ceptember c. Bormittage to Uhr Lermine in Comnig offentlich vertauft werden. Der lette Sppothefenichein und die Raufes bedingungen tounen in unferer Regiftratur eingefeben merben. Das Gerichtsamt for nis.

1916. Reufaly den 23ften Juni 1834. Bum nothwendigen Bertaufe des Bader Schilasty iden Saufes Do. 2. Litt. A. hierorts, ift Zermin auf

ben 2 Oftober c. Bormittags II Ube Angefett worden. Der gerichtithe Taxwerth ift 440 Rthl. Der Bufchlag erfolgt

lofort, Balls nicht eine gefestiche Quenabme eintitt.

Ronigi. Preuf. Land = und Ctabtericht. 1926. Cameng ben 17. Dai 1834. Bum offentlichen nothwendigen Bertaufe der sub Re. 207. in hemmeredorfer Beidmart gelegenen, bem Bauer Une ton Giebel ju Johnsbach gehörigen und am 13. April d. 3. oriegerichtlich auf 308 Ribi. abgefchabte Wirfe, ift auf Den Antrag eines Glaubigere ein peremtes tifcher Dicitations Termin auf M36

ben 11. Detober b. 3. Rachmittags um 3 Uhr im biefigen Gerichte of e anbergumt word n, mogu befige und gablungefabige Raufliftige biermit eing laten merden.

Das Pat imonials Gericht ber Rouigt. Dieberland, Ber ichaft Camens.

1866. Polemis din 13. Juni 18:4. Duchdem die ju Beutfan sub Do. 7. Des Sopotref nbuchs be egene, Dem Muller Cart Friedrich Rumpett geborige, auf 10:4 Ribl. 9 Ggr. 6 Bf. abgefchatte Baffermuble, Die Tuberet: Diole ges nannt, im Bea: ber Execution von und sub hasta geftellt morben, baben wir sum Berfaufe derfelben einen Bietungetermin auf

ben 27. Geptember c. Bormittage um 9 Ubr In beerschaftlichen Echloffe ju Rlein. Gaffron anberaumt mas mir bierdurch mil bem Bemerfen bef. nit machen, bag bie aufgenommene Tare und ber neufte bos pothefenichein fowohl im Gerichtstreifcham ju Rlein: Gaffron, als in unferer Res giftratur gur Ginfict t bereit liegen.

Das Beichsgraftich von Schaichiche Berichtsamt ber Gaffronet

Güter.

1976. Rofenberg ben 6ten Juni 1834. Die ben Martin Diepnichfden ju Groß : Borect telegene Freibauerfielle Dro. 34. auf 300 Ribit, gefcast, mirb ben 23. Detober 1834 in termino su Greg , Bored jum offentlichen Bertauf geftellt. Die Sare fann jeber Beit bier und in Bored auf Melbung vorgelegt werden.

Das Gerichtsamt Bored.

1964. Ramstau ben 7. Juni 1834. Das sub Dio, 20. hterfelbft gelegene, bem Coanter Joseph Scholig geborige, auf 627 Riblir. 24 Car. 5 Df. tariete Saus foll im Bege ter nothwendigen Gubhaftation an ben Meifibietenben ber fauft merben, wozu in einziger Bietungstermin auf

den 20. October c. Radmittags 4 U r

por bem herrn Uff for Muller i biefigen Berichtstofale and umt morben. Die Lore und ber neueft Spoorbefenfdein tonnen eber foidlichen Beit

in ber Regiftratur bes untergei bneten Berichte eingefeben me it.

Ronigl. Preng. Land = und Stadtgericht.

Getreide : Preise in Courant. Brestan ben 2. August 1834.

Sochfter.

Mittler.

Micoriafter.

Weizen 1 Ath. 13 Sgr. . Pf. | 1 Rth. 8 Sgr. . Pf. | 1 Rth. 3 Sgr. . Pf. Roggen 1 Ath. 5 S4r. . Pf. | 1 th. 2 Sgr. 6 Pf. | 1 Mth. . Sgr. . Pf. Gerfie . Rtb. . Ggr. . Df. . Rth. . Ggr. . Df. . Rtb. . Ggr. . Df. Dafer : Mib. 24 Ogr. 6 Df. | Mib. 21 Ggr. 3 Df. | ver . 18 Ggr. : Df. Erbfen . Rth. . Ggr. . Pf. | Rth. s Ggr. . Pf. | Rth. . Ggr. . Pf. Beilage

in No XXXII des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 4. August 1834.

Subhastations = Datente.

1887. Sirfdberg ben 7ten Juni 1834. Bir machen bierburch befannt, daß bas sub Dro 576. hiefelbst gelegene, gur Bleicher Kleinertichen erbichaftlie Den Liquidations : Maffe gehörige haus in termino

Den 25. September b.

bor bem herrn Kreis : Juftigrath Thomas im Wege ber nothwendigen Subbaflation offentlich v reauft werden foll. Die Lare und der neufte Hupothetendein des Grundfiucks konnen im Gerichtslotale eingesehen werden.

Ronigliches Preußisches Land : und Stadtgericht. 1979. Glogau ben 13 Juni 1834. Bur Gubbafiation bes im Greiffade ter Rreifes belegen n, nach der landicuttlichen Tare auf 17,127 Rible 15 Ggr. Abgeschätten Gutes Dber. und Rieder, Geiffeiboorf, ift ein Bierungstermin auf

ben 9. Kebruar 1835. Bormittags um 10 Ubr angefest worden. Lens und japiungsfabige Raufluftige werden baber vorgelas ben in Diefem Ermine vor bem ernannten Deputirten, herrn Kammergerichte. Affeffor von Griesheim auf dem biefigen Schloffe entweder in Berfon, oder durch Beborig informirte und gesetito leguta trie Mandatarien fich einzufinden, ihre Bebote abzugeben, und demnachft ben Bufchlag an ben Delfis und Befibietenben gemartigen. Die Zore, Die neuene Duporhetenichem und die befonderen Laufs. bingungen konnen mabrend der genonnichen Umtoftunden in der hiefigen Regiftratur eingeteben werden.

Ronigl. Breuß Doer Landesgericht bon Rieder . Schleffen und der Laufis.

von Gobe.

1515. Gd miedeberg ben 17 Mai 1834. Das ben Andreas Rindichen Erben geborige, nach der in unferer Regifiratur einzuschenden Tare auf 40 Rth. gr. 6 Pf. abgeschafte, unter Dro. 132. ju Comnin gelegene Grundfiud foll m Termine ben t. September c. Bormittags 9 Ubr in ber Gerichtskanzien zu komnig öffentlich im 2B ge der freiweitigen Subhaffas fon berfauft werben. Der lette Sopeto tenschein und Die Raufbedingungen find in unferer Registratur einzuf ben. Zugleich werden der Chrenfried Rind und die unbefannten Erben und Ereditoren Des Andreas Rinck zur Wahrnehmung ihrer Ber chtfame porgeladen.

Das Gerichteamt Comnis. 1942. Grottean ben 22. Innt 1834. Im Wege ber Erecution wird Die in Dentid . Jagel aub Ro. 26. belegene, und auf 206 Ribl. 20 Sgr. gerichtlich abgefcatte Freigartnerftelle auf

ben 6. Detober c. Bormittags um to Ubr auf dem Schloffe ju Deutsche Jagel an ben Weitte und Bestbietenden offentild

merfauft merben.

Schindler. 2131. Baldenburg ben 25ften Juni 1834. Das ju Buitemaftereboth Baldenburger Rreifes, sub Rro. 17. belegene Raufmann Ernft Schneiber auf Rieinbauergut, welches gerichtlich auf 1116 Rth. tagirt worden ift, foll auf grag ber Erben im Wege ber freiwilligen Gubbaftation auf

Den 4. September c. Radmittags 2 Ubr in Buffewalteredorf antehenden peremtorifden Dieiungstermine meifibletenb pl Kauft werden, woju wir jadlungefabige Raufinftige mit bem Bemerten eintabel daß die Lare und der neufte Sypothetenfchein des Fundt in der Ranglet Des unt

terzeichneten Gerichtamts eingefeben werden fonnen.

Das Gerichtsamt der Berrichaft Buffemaltersborf.

1845. Fürftenftein ben 9. Juni 1834. Der Raufmann Giorg Lebell Topferide Gafthof nebit Babeauftait, beftebend in bem Freipanie Do. 2. und neh erbauten Saus Ro. 4. ju Dber-Salgbrunn, nach Dem Erragewerth auf 8499 20 fgr., und nach bem Materialmerth auf 6603 Rthir, abgeschät, foll in eine neuen Termine

im hiefigen Gerichte Bocale sub hasta vertauts merden. Die Tage und pi

Reichsgraftich von hochbergiches Berichtsaut ber Berrichaff

1961, Someidnis den 17. Juni 1834. Das Auenhaus der Selluffe fiben Erben Ro. 2. ju Leuthmannscorf, Bergfette, welches auf 60 Ritte, alle ichast worden, foll megen Ungulanglichfeit der Doffe in termino

meifiblesend verfauft merden, welches hierdurch jur offentlichen Rennenis gebied.

1637. Somiedeberg ben 25. Mat 1834. Das dem Johann Goulle Benjamin Berger geberige, nach der in unferer Regiftratur einzusehenden anf 1769 Rebir. 12 fgr. 11 pf. gefchatte, ju Barndorf unter Rro. 75. belige

in unferm Gerichte : Locale im Bege ber nothwendigen Gubhaftation offell of perfauft werden, und foll nach Eitegung des Raufgeloes die Lofdung Det De potheten, und zwar der feer ausgehenden, ohne daß es der Production bet De sumente Bedarf, perfliet merben, ohne daß es der Production bet

1578. Ramblan ben 16. Moril 1834 Bum offentlichen Berfaufe Det Ronigl. Preug. Laut's und Stadtgericht. der Do. 16. ju gauben, Dele Bernadoter Rreifes gelegene, Den Ratinfefor ben geborigen, borigerichelich auf 360 Rebir. gefhäßten Freifielle, fiebe auf

ben ir. Geptember b. J. Radmittage a Ubr in loco Laubsen Termin an. Saxe, Oppotbefenichein und Raufbebingungen fonnen in unferer Regiffratur eingefeben merben

Das Gerichtsanit faubstn Bogs.

1577. Comelbuit ben 22. Mal 1834. Die sub Ro. 3. gu Frauenhayn, chweidniger Arcifes, belegene, auf 193 Rielt. abgeschätzte Riedeliche Freihause lerfielle joll in termino

Den 28. Auguft Bormittge ti Uhr in Schloffe gu Grauenhaun meifibierend vertauft werben, wogn Raufluftige biers mit eingeladen werden. Die Zare, ber neufte Soppotbefenfchem und die porlaus ligen Berfaufe : Pedingungen find in biefiger Gendieffanglen eingufeben. Das Graf von Zedlig : Erupfdler Frauenhanner Ger desamt.

1922. Peistreifcham ten Sien Diat 1834. Die Den Urbomitichen Erben Beborige, sub Rro. 21. ju Lobna belegene nno auf 103 Diebir. gefchatte Frei

Danerfielle wird Thetlungebalber in bem Bietungetermine

Den gren Geptember c. im Schloffe Rieferftabtel offentlich werkauft werben, und tann bie Zare jeber Beit in unferem Gefcaftolotale bierfeibit eingefeben merben.

Bergogl. Gerichteamt ber Berichaft Sti ferfiatel. 1635. Babelich werdt ben 24. Man 1834. Bum nothwendigen öffentife Den Beifauf bes Beinrich Urbanicen, auf io Ribir, gewurdigten Quenhaufes Ro. 107, in Reuwaltereborf febt Der Bietungetermin auf ben i. Gepibr b. 3. Bormittage ti Uor in der Ranglet ju Reumaiteredorf an, mas mie dem Bementen befannt gemacht wird, bag bie Taxe und ber nenente Sopothefenichein bep ans eingefeb n werden fann. Da auch der Briff : Ettel Dieter Grelle fur Die Morneal : B. figer Joreph & fcberfche Erben noch nicht berichtiget ift, fo merben ingleich die undefannten Real : Praiendenten aufgefordert, in Diefem Cermine

bre Uniprade auf oufette angugeigen und gu befcheinfaen, oder zu gemartigen, fig fie mit tolden werden practudirt, und ihnen deshalb ein ewiges Sillichmet Ben auferlegt werben mirb. Das Gerichtsamt Reumaftereborf. Soonermart.

1369 Comtebeberg ben t. Day 1834. Das jum erbicattichen Rach: laffe des Bauer Jobann Gottlieb Erner geboitge, nach ber in unferer Regiftratur einzutehenden T er auf 1717 Ribir. geschätzte, jn Lomnit unter Ro. 37. gelegene

Bauerque joll im Termine

Den i Cepibr. 1834. Bormittage q Ubr in Comnts in unferm Gerichts Locale im Wege ber nothwendigen Gubbaftasion öffentlich Derfaute merden; ber lette Sproivefenicheln und Die Raufbedingungen And in Unferer Reguftratur einjufeven. Bugleich werben alle unbefannte Glaubiger des Johann Gottiteb Ernet jum porgedachten Termine jur Unmeleung und Rachweis lang ihrer Unipruche mit bem Beifugen vorgetaben, bag ben Ausbleibenden ein ewiges Stiffowelgen gegen die Daffe auferlegt werben wird. Bille. Das Gerichtsamt Lemnis.

2011. Jauer ben aten Junt 1834. Bum freiwilligen Bertaufe ber sub Rro. 14. gu Tidinfdwig, Strieganer Rreifes, belegenen, jum Rachlag bes Jes band

hann Gottlieb Stiller geborigen, ortegerichtlich auf 66 Ribl. 2 Pf. gemurbigten Angerbauslerftelle, ift auf den Antrag der Erben ein peremtorifder Bictungster min auf ben 21. August c. Radmittage 2 Ubr auf bem herrichaftlichen Schloffe ju Tichinfchwig anberaumt worden, wozu Rauf Hebhaber vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt von Efdinschwis. 1713. Schweibnis ben 9. Mai 1834 Auf Antrag der Friedrich Schroft terfden Beneficialerben foll ber mit 120 Morgen 22 [R. Alder, Biefen und Garten begabte Rieder Rretfcham ju Rogan am Bobtenberge, melder orten! eichtlich auf einen Ertragewerth von 3900 Atble., und auf einen Materialmeil bon 1144 Rthl., jufammen auf 5044 Rtbl. abgeschäßt worden, in termino unico

den 11. December um o Ubr auf bereichaftlichen Schloffe ju Rogau fubbaftirt werden. Beffs und gablunge

fabige Raufluftige werden biergu vorgelaten.

Das Landrath von Bentty . Rogan . Rofenauer Gerichtsamt.

1913. Reumarft ben zien Juni 1834. Der ju Rieber: Stephanebol biefigen Rreifes, sub Rro. I. belegene, aus einem Bobn ., einem Angerbauff einem Stalle und einer Scheuer, einem Garten, fo mie 12 Scheffel Breslauff Maas Ausfaat Acterland beftebenber Kreifdam, welcher auf 1152 Rtbl. 20 GB! gerichtlich gewürdiget worden, foll im Bege ber nothwendigen Gubbaffation all ben Untrag eines Realglaubigers an ben Befibietenben verfauft werben.

Diergu baben mir ben Bietungs . Termin auf

ben 30. Geptember b. 3. Rachmittage 2 Ubr bor bem gand , und Gradig richte , 21ff for heren Fifcher in unferm Gefchaftelo tale bierfelbft anberaumt, und laden jablungefahige Raufluftige ein, in dem gedachten Rermine ju ericeinen, bie Raufsbedingungen ju vernehmen, und ben Bufchlas an ben Beftbietenden mit Buftimmung ber Realglaubiger ju gemartigen, in fojeth nicht etwa gefegliche Anstande ein Anderes erforbern. Die Tare und der neueffe Spothetenfchein Des Rretichams tonnen taglich in unferer Regiffratur mabrend Der Umteffunden eingeseben merben.

Ronigl. Land = und Stadtgericht. 508. Schweibnig ben 4. Februar 1854. Das Bauergut bes Benjamil Schols Mro. 10 ju Miber. Gierstorf bet Schweibnig, beffen Ertragswerth an 3720 Rth. 11 Ggr. 8 Pf., und ber Materialwerth auf 660 Rtblr. gefchat ift

wird auf den Antrag eines Realglaubigers:

12ten April

Juni, a m Titen porgiglich aber in dem letten Saupttermine

ben Gren Geptember e.

im Geschäftegimmer bes unterzeichneten Gerichts ausgeboten, welches ben beit und gablungefähigen Raufluftigen biermit angezeigt wirb.

Ronigl Preuß. Land und Stadgericht.

1573. Dber : Glogau den 18. Man 1834. Es ift im Bege ber Erecu' tion bon und bent die Gubhaffation ber bem George Bact gehörigen, aub

· 中部通用的 工物的效果 新拉拉斯特拉斯 建铁板矿物

Dro. 27. bes Supothetenbuche von Polnifch. Diberedorf vermertten, gu biefem Bebufe auf 975 Ribir. 20 Egr. abgefchatte Banerit-le verfügt, und ber Bleden 26. August d. 3. Borinitage 9 Ubr tungstermin auf in unferm & ichaftelotate bierfelbft anbergumt worden, wozu Rauftultige jur Abs Babe ihrer Gebote hiermit vorgeladen werden. Die Einficht Der Atten über Lare und ber fich nach bem Suporbetenfcheine ergebenden Real Buffano Diejes Guis ficht den Raufluftigen in der Grichtbftube gu jeder fchicflichen Beit frei.

Gerichteamt Des Ronigl. Gemeince: Buth & Polnifch Dibereborf. Schwand, Jufittarius.

1810 Bifdwig ben 6. Juni 1834. Die ju Gigmanneborf, Dblaufchen teifes, sub Ro. 4. Des Suporhetenbuchs gelegene, bem Gotifried Eichorte ges Dorige Freiftelle, welche geriotlich auf 376 Ribl. 10 Ggr. 8 Pf. Courant abe Befchage worden ift, wird auf den Untrag des Befigers im Bege der freiwilli-

Ben Subbaffation in dem auf

Den 10. Detober d. J. Bormittage um 9 Ubr ber gewoonlichen Umtefanglen in Sigmanneborf anflebenben peremtorifchen Bietungstermine, jum offentlichen Bertauf fetigeft. Ut. Befis und jablungefas ofge Rauftebhaber merben biergu Bebufs ber Ubgabe ihrer Gebote mit bem bemerten eingeladen, daß ber Deifts und Befibi tende ben Bufchiag fofore ju Bewarrigen bat, wenn nicht gefehliche Unitande eine Ausnahme erforbern. Die Aufgenommene Zage tann fowohl bier, ale auch in bem Gerichtefreischam ju Sigmonnsborf eingefeben werden.

Juftigamt bes Rittmeifter b. Prittmigfchen Alloblal , Rittergutes Gigmanne: Salzbrunn. porf.

1622. De umaret ben 3. Mai 1834. Die gu Maltic a. D., biefigen Rreifes Dro. 59. belegene, aus einem gang maffipen Mobnbaufe, einer zwei Stod Doben maffiven Remife mit 3 Boren, einem holzernen Schuppen und einem Sof. dum ober fogenannten Abladeplate bestebende, dem Raufmann George Leberecht Sopfer ju Reu- Weisstein geborige Befigung, welche fich vorzüglich gu einem Specitions, Gefchaft einnet und nach bem Materialwerth auf 3915 Rtbl., nach dem RuBungeertrage auf 4740 Rib. gerichtlich gewurtiget worden, foll auf ben Intrag eines Realglaubigere im Bege ber nothwendigen Subbaffation an ben Befibietenden vertauft werden. Dierzu haben wir den Bietungstermin auf

Den 2. September c. Bormittags to Uhr bor bem Pand . und Stadtgerichte. Affeffor Berin Gifcher anberaumt , und laben dublungefdbige Raufluftige ein, in demfelben gu erfcheinen, die Raufebedingun. den ju vernehmen, ihre Gebote abjugeben, und den Buichlag an den Deiftbies denden mit Buftimmung der Realglaubiger ju gewartigen, in fofern nicht etwa Reichliche Sinderniffe ein Underes erfordern. Die Care und der neufte Sopothes denich in Des Grundfincte tonnen taglich in den Bormittageffunden in unjerer Res giffratur eingesehen werben.

Ronigl. Band, und Stadtgericht.

1530. Birfdberg den isten Dai 1834. Bum nothwendigen öffentlichen Berfaufe des aub Do. 46. gu Reifchoorf belegenen, bisher bem Schneiber Pobl geborenden Greihaufes, welches auf 127 Ribl 20 Ogr. borfgerichtlich abgefcatt worden, baben wir einen peremtorifchen Bi sungstermin auf

den 23. August c. Rachmittags 2 Uhr in bem berischaftlichen Schlosse zu Keischvorf angesetzt. Die Tare tann sowohl im Gerichtelreischam zu Reischvorf, als auch in dem Gerichtelotate des untere geichneten Jufitiats in Rro. 1. zu hirschberg, in letterem auch ber neuste Dpoppelenschein eingesehn werten.

Das Berichtsamt von Reticorf, Schonaufchen Rreifes.

Crusius.

1599. Schloß Ratibor den 14. Mai 1834. Auf Antrag eines Reale glaubigere ift der den Joseph und Johanna Schren schen Eheleuien rejp. Deren Gobne Cajpar Schren gehörige, sub Ro. 1. Des Hopothekenbuche von Riebant gelegene Aretscham, welcher gerichtlich auf 170 Ribl. 26 Egr. geschäpt worden sub hasta gestellt, und zu diffen Berkauf ein Bietungerermin auf

ben 1. September c. fruh 10 Uhr in hiefiger Gerichteamte Ranglei angesett worden, wogn Raufluftige hierdurd eingeladen werben. Die Taxe fann zu jeder schictlichen Zeit bier eingeseben werben. Bergogl. Ratiborschos Gerichtsaut der Guter Bintewit und Altendorf

Subhastation und Edietal Eitationen.

1879. Bresiau ben 3ten Juny 1834. Das auf dem Ninterdom vormaligen Potrichteramts-Jurisdiction Ro 42. und 49. des Opporhetenduchs belegenen der Witten Aroll geb. Einke geldingen betoen Grundlichte, s. Uen im Wige bet nothwendigen Subhasiation verlauft werden. Die gerichtliche Laxe vom Jahre 1834. beträgt von dem Rro. 48. nach dem Maierialweribe 1976 Ribir. 22 st. 3 pf., nach dem Muhungs. Eitrage zu 5 pro Cent 2240 Ribir, und nach dem Durchschnittswerthe 2108 Athlir. 11 fgr. 1½ pt., von der die, 49. aver nach dem Maierialwerthe 2728 Ribir. 23 far., nach dem Ruhungseitrage zu 5 pro Cent 1596 Ribir. 3 sar. 4 pf., und nach dem Durchschnittswerthe 2162 ihrole. 13 sar. 4 pf., und nach dem Durchschnittswerthe 2162 ihrole. 13 sar.

am 17. Deis oer c. Borm itrags um si Ubr vor bem hern Justigraise Mugel im Partveienzimmer Ro. 1. des Königl. Stadt gerichts an. Zahlungs und bestiglabige Kaufinstige werden anfgefordert, in oit sem Termine ihre Gebote jum Protocoll ju geben und bat der Meist und Det bietende, wenn keine gesehlichen Anfande eintreten, den Zuschlag zu gewärtigen. Der neuste hopothefenschein kann bei den Subhastations Alten beim Regtstratok Ruhu, und die gerichtiche Taxe beim Anshange an der Gerichtstätte einzesehl werden. Zugleich wird zum obigen Termine zur Wahrnehmung seiner Gerecht same ber dem Ausentbalte nach anbefannte, aus dem Hopothesenbucke ersicht fiche Realglaubiger, Partikulier Carl Sannel Ferdinand Ische hierdurch vor neladen.

1788. Grobifbers ben isten Dal 1834. Bum öffentlichen Bertauf Del and Do. 44. In Georgenthal gelegenen Maurer Johann Gottieb Sachfelden Dande Berftelle , welche auf 297 Riblr. gerichtlich gewürdigt morden , haben wir einen beremtorifcen Bictungstermin auf

in blefiger Gerichtsamts. Ranglei anberanut, dof ibft auch mabrend ben gewöhne lichen Amtsstunden bie Tare eingesehen werden fann. Zugleich werden aber auch alle und jede, welche aus irgend einem Grunde Forderungen und Ansviche an ben bersiorbenen Sauster Sachse zu haben vermeinen, hierdurch aufgesordert, solche in dem obgedachten Termine in dem am 9. April 1834. erdfineten erbichaftslichen Riquidations: Prozesse über den Nachlaß des Maurer Johann Gottiled Sachse anzumelden und zu beicheinigen, außerdem aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlutig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dabsenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen weeden sollen.

Das Justizsmt der Dereschaft Grödipoerg. Buil.

298. Dels dem 9. December 1823. Das dem Gastwirth Carl Benjamin Bachs gehörige Haus sub Hoppothekenbuch Rro. 240. und 241 hierjelbit, der Gasthof, zum Fürsten Blücher genannt, ist im Wege der Erecution sub ha ra Bestellt, und der Liquidations. Proz ß über dass ibe und die tünstigen Kaufgelder dasur eröffnet worden. Es ist ist dies Grundstück seinem mateuellen Werthe nach ohne Beilaß auf 6358 Athle., und mit den Gastboss liteusstien zusammen auf 6523 Ath. 1 Sgr. 6 Pf., nach seinem Ertrage aber auf 6340 Ath gerichtellich abgeschätzt worden. Zur Abzabe der Getote darauf sind 3 Termine, von welchen der lette peremtorisch ist, und zwar aus?

the was the a transfer of

ben it. April,

den 20. Junt, und

Den 29. August al 34., geber Bormittage ro Uhr bor Berr Affesor von Anlock auf biesigem Karbhause anberaumt, und weiden Kauflustige dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß dem Meste und Besties kend Berbleibenden der Juschlag erbeilt, und auf Nachgebote keine Rücksicht genommen werden wird, Halls nicht alle Interessenten, mit Einschluß des Meistenden, das Gegentheit verlangen sollten. Zugleich werden alle diezenigen, webe einen Realanspruch an dies Grundsück ober dessen Rausgelder zu haben versmeinen, ausg fordert, diese ihre Ansprücke in vem letzen Termine, am 29. Aus auf, gehörig anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit werden prässludirt werden, und ihnen damit ein ewiges Entlischweigen, sowohl gegen den Känfer des Grundsücks, als auch gegen die Gtändiger, unter welche das Kanfszeld vertheilt werden wird, auferlegt werden wird. Besonders bewerkt wird.

a) für Chriftoph Meugebaueriche Rinder, intabulirt ben 21. Juni 1753.; b) fur fieben Scabinus Chriftian Gottlob Bartichiche Rinder, intabulirt ben

haften. Alle und Jede, welche aus diesen Cautionen noch Ansprüche baben ober haben fonnten, werden bierdurch noch besonders zu den oben angezeigten Liquis Basions . und Lieitations . Berminen mit dem Bemerken vorgeladen, daß fie im

Kall ihres Ausbleibens mit allen Ansprüchen an das Grundstud und bessen Kausseller werden pracludirt werden, daß der Zuschlag den Meiste und Bestbietenden ertheilt, und nach erfolgter gerichtlicher Erlegung des Kausschillings mit der the schwing jener Cautionen verfahren werden wird, und zwar selbst dann, wenn über iene Cautionen Instrumente gefertigt, und nicht beigebracht sein sollten. Die Zare des Grundsücks kann täglich auf hiesigem Rathhause eing sehen werden, und Falls Intressenten durch Mandatarien erscheinen wollten, so werden vieris herr Instiz-Commissaried Wengen und herr Justiz-Commissarias Schrottly hierselbst vorgeschlagen.

937. Breslau ben 7ten Mars 1834 Das auf dem Stadtgute vor beit Mifolaithore Mro. 1. Des hypothefenduchs, neue Nro. 4. belegene haus, tem Holzhandler Johann Guttlied Borner gehörig, foll im Wege ber nothwendle gen Subbastation vertauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1834. bet trägt nach dem Materialien. Werthe 3686 Athle. 18 fgr. 6 pf., nach dem Rugungsertrage zu 5 pro Cent aber 2760 Uth. 20 fgr., und nach dem Durchschnittst werthe 3223 Athle. 19 fgr. 3 pf. Die Bietnage Termine stehen:

am 13. Juni c. Bormittage 10 Ubr,

am 15. Auguft c. Bormtttage to Ubr, und ber lette

am 16. Detober c. Bormittags 10 Ubr.

vor dem herrn Jufigrathe Grunig im Partbeienzimmer Ro. 1. des Königlichell Stadigerichts an. Zahlungs und bestigschige Rauflustige werden hierourch auf gesordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Geoote zum Protocoll zu erfickten und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an een Meist und Bestidienden, wenn keine gesehlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Zugleich wird der sein Ausenthalte nach unbefannte Maurergeielle Carl Joseph Epristoph Friedrich zu gedachtem peremtorischen Termine hiermit vorgeladen, unter der Burnung, das det seinem Ausbleiben der Zuschlag statt sinden, und die Köchung der sammtlichen eingetragenen Forderungen nach Erlegung des Kaufschillunge erfolgen wird, und zwar der leer ausgebenden ohne Produktion ter Instrumente. Die gerichtliche Lare kann beim Aushange an der Gerichtestätte eingesehn werden.

21 uctron

2272. Birichberg ben 29. Juli 1834. Das jum Bermogen bes infolvent werfiorbenen hiefigen Raufmanne Carl Beujamin Bock gehörige Spezeren, Dar terials, Farbes und Leinenwaaren gager, feiner: Liqueure, Effig, Bandlungstenfilten, Faffer und verichiedenes Mobiliare, nebft einigem Gilbergeuge foll

ben 25. August d. J. fruh von 8 Uhr an und folgende Tage in dem hause Ro. 22. am Ringe hieselbit jeooch obne alle Ausnahme und zegen sofortige Bezahlung jedes einzenen Stuck, an Meisthetende gerichtlich versteigers werden. Im Austrage des Königl. Land, und Stadigerichts.

21 nban#

Unbang zur Beplage

No. XXXII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 4. Muguft 1834.

Subhaftation und Edictal . Citationen.

1914. Rlofter Lauban ben 15. December 1833. Bon bem unterjeichnes en Gitts : Berichtsamte ju Rlofter Lauban wird auf den Untrag des Bartner Teel Liege von Saugevort, Die feit dem Jahre 1807 ungeftort von ibm befeffene anter Ro. 53. Da elbit gelegene Garenerfielle, welche er aus dem Gottlob Schmidte ichen Rachluffe fur 500 Rthle. erstanden baben will, Das Erwerbs. Inftrument aber nicht beschaffen fann, autgeboten, und werden alle Diejenigen, welche an Benannte Garnerfielle Un prud ju baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, bein thren Anspruch in dem ju deffen Angabe angesepten peremeorischen Cermine den 7 Detober & Bormittags um to Ubr

blefiger Gert. pesamtefille in Berton, ober durch genugsam informirte und legie Ministe Mandatarium ad protocollum anzumelden und ju bescheinigen, sodann aber bas Beitere zu gemartigen. Die Ausbletoenden werden mit ihren etwanigen Meal: Anspruchen auf bas Grundnud pracindire, und ihnen beshalb ein ewiges Stinfibmeigen auferlegt, nach be drittener Recherfrare Des Praclufions, Urtels

Der Beitgiet fur den Carl Tiege berichtigt weron.

Das Stifes Berichtsamt,

Bottlieb Bergeriden Concursmaffe in Rudelftadt, Boltenbamer Rreifes, geborige, Rro. 112 baselost gelegene, orisgerichtlich in diesem Juhre auf 60 Rehle. ta-Breibaus, moju ein fleines Fleuchen Garreneinfall, und ein wenig nugbas ter Boberrand gebort, foll im Wige ber nothwendigen Subhaftation in termino ben 27. Unguit a. c. Radmittags 3 llor

in ber Berichtstanglet ju Rucelfiadt verfaut werden. Raufluftige werden biergm lingeladen mit bem Demeiten , bag ber Deiftbierende b n Buichlag ju gewärtigen

bat, benn nicht gefestiche Sinderniffe eine ausnahme gulaffen.

Bugie d jaden wir nachdem über den Rachlan ges verforbenen Freibauslere Chriftian Got lieb Berger ju Ruoeiffaot beut der Concurs eroffnet worden, alle unbekannten Glauoiger peffelben pierdurch ju obigem Termine Bebufe Die 21s Bulleung und Brificirung ibrer Forberungen unter der Marnang vor, daß die nebleibenden damit pracludire, und ihnen Deshalb ein ewiges Stillichmeigen anferlege werben mirb.

Das Berichtsamt ber Derricaft Rubelflabt.

Bertter.

1863. Rlofter Lauban ben 16. Mai 1834. Die suh Ro. 24, ju R. riber belegene Carl Trangott Chrenfried Rutterfchen Nachlag. Bormert, nach feinem Rugungeertrage auf 8410 Riblr 27 Gar, 10 Dt., nach jeinem Grundwerthe auf 10,971 Rtb. 2 Ggr., und im Durchichnitt auf 9690 Rtb. 29 Ggr. 11 Di

legitt, wird in termino

Den 10. Februar 1835. Bormittags um 9 Ubr an unferer hiengen Gerichtoftelle im Wege ber nothwentigen aubbaffation vet Die Laxe und der neufte Sypo befenichein fonnen in unferer Diegiftra tur eingefeben, und die Raufsbedingungen jollen im Germine entworfen met ben. Zugleich werden Die unbefannten Grandiger Des Carl Erangott Cheff fried Rutter Behufs ber Unmeldnig und Rachweifung ihrer Unip ache ju nem Termine unter der Warnung des § 85. Lit. 51 Ebt. I. Der Bugemeines Berichte . Drb. biermit vorgeladen.

Das Gtifie Gerichtsamt.

Aufaebot eines verlornen Snpotheken . Juftruments.

Mofer.

1780, Grodin berg den 14. Mai 1834. Bon Getten tes unterzeichnett Juffigamtes wird das am 1 ten August 1834 ausgefertigte, ouf dem Bauergul bes Johann Bottfried Gadfe Ro. 42. ju Dber Leefersbort, Goldberger Rreife für ben Roulmann berrn Carl Bilbelm Dana ju Goloberg eingetragene Sppoth"

ten : Indrument und Doporbefenfchein auf Bobe von 500 Mit Cour. auf Antra Der Raufmann Dayn fchen Erflaments Erbin, Fran Lieutenant Petefer, Bebrif der Amotifation biermit öffenflich aufgebothen. Alle Diejenigen, melde an Dief Actio : Forderung als Erben, Effonacien, Braud , oder fonftige Briefeinbabe Unipruche ju haben vermeinen, to wie auch ote, welche auf irg no eine anbet Betfe in ibre Rechte getreten, werden biermit aufgefordert, felbige binnen bei

Monaten, und ipariffens im Termine

ben 6. October 1834. Rachmittags 3 Ubr in biefiger Jufifamts : Ranglet perionitch , oder durch Mandatarien angumelbelle und ju befdeinigen, widrigenfalls fie mit allen ibren Unfpruden an Diefes 30 freument ausgeichloffen, und ihnen Deshalb ein emiges Still chmeigen aufe led Das Jufigamt ber Berifchatt Grobisberg. merben wirb.

mublenbau.

2126. Rofenberg den 5. Juli 1834. Der Freigartner Chriftian Praguli beabsichtigt an feiner in Grunowis belegenen Baffermuble einen zweiten unter ichlägigen Debigang anzubauen. In folge Coites bom 28. Oftober 1810. § ? wird Diefes hierdurch mit Der Aufforderung befannt gemacht, daß alle Diejenisell, welche gegen biefen Undau rechtliche Giniprache ju machen bermeinen, folde in nerhalb 8 Bochen Bracinfions Grift bet bem unterzeichneten Amte anzubringen baben, mtorigenfalls biergu bie landespolizeiliche Conceffion nachgeincht, und an fpatere Broteffationen feine Rudficht genommen merben wirb.

Ronigliches Landrathsamt.

von Taubmann.

@b10

cos		1		PER	1	E		^	+ 1	A	17	0 4	9.
130	n	T C	80 alike	C and	100	5	100	- MACO	400	W	1000	10000	10

lu Breslau werden alle und jere, besonders aber alle und fannte Glaubiger, belde seit ber Zeit vom iften Januar bis Ende Dezember 1833. an die Rase fen ber nachstebend bezeichneten Eruppontheile und Mittrair. Berwaltungen, als

and the news personal and	
bie 6 Artillerie: Brigate und beren Special: Decono:	
mie Commiffenen tu	Dieiffe und Cofel.
A Na F w to t for a household, is now no nie !!!	Meiffe.
3 ble Meditaria Daniel tit	Reiffe und Cofel.
3 die Artillerie. Deputs zu	Reiffe.
5 1., 2. und Rufelter = Bataillon 22 Linien = Infanterie.	
2. und Muletters Bututuon 22 Contin 3 Minutes	
6 die Regimente und Bataillone Deconomie Commif	Neisse und Lose
Die Regiments . und Baratuons Detouvitte Commit	and the second
fionen Diefes Regiments	是 10 mg 4 mg 10 m
71. und 2. Bataillon Des 23. Linien Infanterte Reg.	nue i
8 beffen Regimentes und die beiden Bataillons : Decos	> restle-
nomie: Commifftonen . 96. Dufaren . Regiment , beffen Deconomie: Commiffion	In the state of th
96. Duigren . Regiment, Deffen Deconomie: Commillion	
und Lazarethe ju	Reuftadt, Dbers Glogau
是一种,我们就是一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个	und Leobichug.
to baffelbe vom 1. Januar bis ultimo Juni 1833. du	Grotifau.
11 2. Uhlauen Regiment, Deffen Deconomie-Commiffion	
und Lagarethe gu	Gleiwin, Ples, Retber
duo Sugascode Son	und Beuthen.
12 bie Sandwerts . Comp. der 5. Urtifferie : Brigade ju	Reiffe.
le la Divigant	
13 12. Divisions. Barnifon. Compagnie ju	Cofel.
15 1., 2. und 3 Bataillon 22. Landwehr : Regiments gu	Bloimit. Cofel, Ratibor.
16 1., 2. und 3 Bataillon 23. Landwehr . Regiments ju	Deiffe, Groß Streblis
2. und 3 Batatuon 23. Eunowegt Diegentent	une Oppeine
	Reiffe.
17 6. Pionier = Abtheflung gu	Striller and South
18 12. Invailden. Compagnie und beren Lagarethe gu	Dremachau und Begen.
。 [2] [2] [3] [4] [4] [4] [4] [4] [4] [4] [4] [4] [4	bals.
19 2. Albibeitung ber 11. Invaliden . Compagnie und be-	110000000000000000000000000000000000000
ren Potoreth in	Patioran.
Thealinghand (fomobl Dinkots Der Gelor Derpfie	
gunge , ale auch hinnichte ber Saus Berwaltunge	
Menage: und Lagareth: Raffe) ju	Modula.
at bie G irntion. Lagarethe ju	Reiffe und Cofet.
22 bas Proviantamt ju	Reiffe.
23 Die Reffungs . Magazin : Berwaltung gu	Cofel.
24 Die Bande of Warmaltonage 19	Meiffe und Cofel
24 Die Garnison : Berwaltungen ju	Reife.
25 ble 12. Divisionsschule gu	Messilles

26 ble Feffungs : Dottrungs . ober ordinaire Feffungsbau und eiferne Beffandes : Raffen 27 ble extraordinairen Fortifications : und Artiflerie-Bau-Raffen 28 die Feffungs : Roonden : Raffen 29 die magistratualischen Garnison : Berwaltungen zu

fin den Feftungen Reiffe und Cofel.

Benthen, Gleimis, Leobitotis, Reuftadt, Oberstogau, Oppeln, Ott machau, Batichfau, Dies Battbor, Groß Greblik in. Ziegenhals pro 1833 fodann ju Grottfau pro 1868 halbes Jahr 1833

ans irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfprüche ju baben vermeinen, biet burch vorgeladen, in dem vor dem Dber: Landesgerichts Referendar frn. Dante

auf den 25. August d. J. Bormittags um 10 Uhr anberaumten Liquidations. Termin in dem hiefigen Ober Landesgerichts Dauft perfonlich oder dirch einen gesetzlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Dekanntichaft die biefigen Justiz Commissarien Rlopper und Brachmann in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre vermeinte Ansprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheines den aber baben zu gewärtigen, das sie aller ihrer Ansprüche an die gedachten Kanfen verlustig erkläre, und mit ihren Forderungen nur an die Person desjentetne mit dem sie kontrahirt haben, werden verwiesen werden.

Batibor ben it. Mart 1834. g.)

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Oberichlefien. Sed. 2156. Schweibnig den 4. Juli 1834. Auf den Antrag der Erben wet' den folgende Personen oder beren Erben und Erbnehmer, namlich:

1) Der Privatschreiber Gottlob Friedrich Scholg, welcher am 3. 36 nuar, 1766. geboren, bis gegen bas Jahr 1803. als Schreiber im Steuet

amt bierfelbit fungirt bat;

CAPTURE OF STREET

2) ber Privatschreiber gulett Lagareth-Utenfilien-Auffeber bierfelbft Johans Joseph Bott mer, welcher fich im Jabre 1823, heimlich, angeblid nach Bohmen entfernt bat, aufgefordert fich vor oder im Termine

auf dem hiefigen Konigt. Land. und Stadtgericht vor dem herru Gerichte Mifels for v. Dobidung zu melden, und bas Beitere zu erwarten, widrigenfalls mit ber Codesertiarung gegen ibn vorgeschritten werden wirb.

Ronigl. gand : und Gradtgericht.

1417. Ratibor den 2ten April 1834. Bon dem Königl. Dber . Lambedge eichte von Oberschlessen ift über ben auf einen Betrag von 52,110 Athl. 22 Gal-manifestirten, und mit einer Schuld-Summe von 9,420 Athl. 7 Egr. belastete Rachlaß des am 1. Januar 1832. ju Ratibor verstorbenen Ariminal: Rarbs und Justig. Commisarius Leopold Werner am 2. April. d. J. der expichefiliche Liquidat

fond . Projeff eröffnet, und ein Termin jur Anmelbung und Rachweilung ber

ben 16. Muguft 1834 Bormittage um 10 Uhr bem Derri Dber Landesgerichts. Aff for Stegemann angelett warben.

Diese Gläubiger werden daber hierdurch ausgesordert, sich dis zum Ternine schristlich, in demielden aber personnich, oder durch gesessich zuläsige Bevolls mächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntichaft die herren Juliz, Commissionsrath Eberhard, und Justiz, Commissionsrath Green vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugssrecht derselben anzumelden, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweisenittetel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Sinleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borzeichte verluitig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig dleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preug. Dber . Landesgericht von Dber . Schleffen.

2275. Oppeln den 1. Juli 1831. Alle diesenigen, welche auf das Schuld. und Sppotheken . Inkrument über die auf dem halben Quart . Ucker in der Beuthner Borstadt Rro. 23. sub Rubr. III. Rro. 1. haftenden 400 Athir. sur Ibdann Restermann vom 15. May 1821. als Eigenehumer, Eesstunarien, Piandand sonstige Briefsinhaber Anspruch ju machen hatten, werden, da gedachtes Schuld. und Ippotheken. Instrument verlohren gegangen, indem solches in dem Rachiasse der verftordenen Frau Seisenssehrentister Krumbhorn geb. Deosbatius als Schuldneitn, obgleich das Capital bezahlt ift, — nicht vorgesunden vorden, zu dem auf

Den 21 Rovember 1834.
Deputiten, Gradigerichtes Affeffor Lange, biermit vorgelaben, unter ber Bers barnung, daß die Ausbleibenden mit ihren Angruchen auf Dis quaest. Schuldand und Oppothefen : Inftrument werden pracludire, und ihnen deshalb ein

Mbiges Stillichme gen wird auferlegt werden.

Ronigl. Breuf. Stadtgericht ju Oppeln. (gez.) Luge. gange.

Detember 1795, geb. Johann Joseph Altem, ein Sohn des am 19ten December 1832, als Einwohner ju Dybernturth verflordenen Ignah Altem bat fich als Rorbe machergeselle auf die Wanderswaft begeben, und seit dem 28sten Juli 1818. Ju welcher Zeit er sich zu Frankfurth a. D aushielt, ift teine weitere Nachricht von ihm eingegangen. Auf den Antrag seiner Schwester Johanna Juliane Kliem wird derselbe nebst seinen etwa juruckaelassenen undefannten Erben und Erbe mehmer hierdurch vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten, spatestens aber in dem den 7. April 1835. Vormittags um 10 Uhr

augefehten Termine in Der Gerichte : Rangley ju Dybernfurth perfonlich ober

fcbriftlich zu melben, und weitere Unweifung zu erwarten, widrigenfalld er fut tobt erfiart, und fein im biefigen D positorio befindliches Bermogen feinen ges feblichen Erben überwiesen werben follen.

Das Gerichtsemt ber herrschaft Dybernfurth. Moll.
1587. Breslau ben 24. Mai 1834. Ueber bin Nachlaß bis zu Geifferst borf verfierbenen Dreichgartners Johann Friedrich Weinert ift beute der erhichafte liche Liquidations, Prozeß eroffnet, und ein Termin zur Anneidung aller Anspruche auf den 5. Geptember d J. Bormittags to Uhr

auf dem Schloffe zu Seifferstorf anberaumt worden. Wer sich in diesem Tere mine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verlunig erklart, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach B friedigung der sich mels benden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben jollte, verwiesen werden.

In diesem Termine foll zugleich die zu dem Machtaffe geborige, sub No. 29. des Hoporhefenbuche zu Seiffersdort belegen, und auf 226 Ribl. dorigeicht lich abgeichätzte Dreschgartnerfielle im Abege der Subhasta ion verkauft werden, welches mit dem Bemerken befa nt gemacht wird, daß die Lare und der neuest Hypothetenichetn in un ferer Ranglei (Altbuffer Strafe No. 57.) eingesehen we. den tonnen. Das Gerichtsamt Seiffersdorf: Tenderau.

Beder, Jufit.
3.6. Mefferedorf den 15. Januar 1834. Der Burger und Saushesitet. Joseph Sorratided sub Ro. 59. ju Wiganosthat, geburig aus Alt. Dada, Bitfchiner Rreifes in Lohnen, bat fich teit dem Bettst 1823, bon bier beime lich entfernt. Der selbe wird demnach auf den Antrag seiner hier zurückgelassen Chefrau, Johanne Christiane Horraticheck geborne Feige, und resp. defin etwaguruckgelassen in unbefannten Erben, bierdurch vorgelaten, sich innerhalb neut Mongren, seatesfiens aber in dem bierzu auf

den 5. November d. J. Bormittage um 9 Uhr an biefiger gemobn icher Gerichtsamtofielle angestien Termine schriftlich ober personich zu melden, und datauf weitere Anweisung zu erwarten, unter der Berning, daß er, der Joseph Herratscheck, sonst fur tod erklart, und sein him tetlass ned Bermögen, in specie sein sub Nro. 59. zu Migandsthal belegenes haus seiner obbenannten Ebefrau, Johanne Ehrstiane geborne Feigs, als ein zier, hier bekannter gesetlicher Erbin, überwiesen werden soll.

Das Graft. v. Sebert Thopfiche Gerichtsamt der herrschaft Mefferedorf, 1484 Brestau ten 6. Mai 1834 Urber den Rachlaß des am 6. Rovember 1832, hierfelbft verftorbenen Ronigl. Geheimen Junig, und Dbit: gant ges, Gerichts Raths August Withelm Muller, ju welchem unter Anderem

a) das Rittergut Cacherwis, Brestauer Rreifes,

b) Das Rittergut Courfenthal nebft Charlottenrode und dem Ritterfige De

e) Die Rlein. Biaftenthaler Bleiche und Die Rolonie Rlein : Piaftenthal und

d) Die Friedrich Munchowiche Freificle gu Charlottenrobe, fammtlich Brief ger Rreifes, geboren,

In beute ber erbicafeliche Liquidations : Projet eröffnet worden. Der Termin

fur Unmelbnna oller Unfprude ft bt

am 9. September d. J. Bormittage um 10 Ubr bor bem Rontat Dber . Landesgerichte : Rath Serrn von Ed lebrugge im Bare betenstminer bes hiefigen Dber gardisgerichts an Wer nich in bief in Lees dine nicht meinet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig etflat, und mit feinen Korderungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung ber fich mele benden Glaubiger von ber D. ffe noch ubrig bleiben fo te, verwiefen werben.

Ronigl. Deug. Dber ganbesgericht von Schlefien.

Erfter Genat. 1974. Brestau ten 4. Juli 1834. leber ten Racblag tes am 5. Januar 333. hierfelbft verfiorbenen Frauteins Josepha v. Galis ift beute Der erbicofts loe liquidations . Projeg eroffret worten. Der Errmin jur Anmelbung aller An. Druche itebt am 9 Detober 1834. Bormitiags um 11 Uhr

or tem Ronigt Doer . Kandeege ichis . Rath Dern von Wallenberg im Dare beienzummet Des bi-figen Dber Einvesgerichts. Wer fich in Diefem Termine hicht milbet, wird aller feiner etwants n Borrechte verluftig erflart, uno mit fele hen Gorberungen nur an Dasjinige, mas nach Befriedigung ber fich melvenden Glaubiger von cer Maffe noch übrig bleiben follte, vermt fen werden.

Ronigl. Dieug. Dber ganoesgericht von Schleften.

Lemmer. Erfter Genat.

1858. Do Blowle ben 6. Juli 1834 Dadidem über bie Kaurgelber bes onb Dire. 1. ju Ga log. Rostowis beiegenen Ifaac Dipstowiserid en Rrifchams, Dblopianta genannt, per Decretum bom beutigen Lage ber big tanenepreges toffnet morden ift , fo merb n alle unbetannte elaubiger des Gemeinichuloners Dietmit off attich porgelaben, binnen 9 Wochen, fpatenens aber in tem auf

ben 22. September c. a. Rachmittags 3 Ubr

ber biefigen Gerichtetanglet angefesten Termine ibre etwanigen Unfpruche an Das verfaufte Grunofind ober beffen Rautgelber anjumelben, und ju befcheinigen, bibrigenfalls cie fich nicht melbenden unt ibren Unfprüchen pracludirt, und ibnen damit ein emiges Gullichweigen jewobl gegen ben Roufer beffeiben, als gegen bie Glaubiger, unter welche der Rautpreis verteit werden dufte, auferlegt werden Das Gerichteamt Der Majorate. herrichaft Mostowis.

1851. Gubrau ben 14. Juni 18,4. Da über ben Rachtag Des Freiffellens befigere Gett ieb hoffmann ju Schlaube ber erbimaftlichen Liquidationes Projes stoffnet worden ift, fo werden alle unbefannten Rachlafglaubiger hierdurch auf

Befordert, an dem auf

Den 28. Auguft 1834. Radmittags 2 Ubr du Schlaube anftebenden Zermine ihre Forderungen anzumelden und gu befchele Rigen, wibrigenfalls fie ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig ertlart, und mit ibren Borberungen nur an baej nige verwiesen werden follen, mas nach ber Des friedigung ber fich melbenden Gidubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben mochte.

Das Gerichteamt der Schlauber Guter. 1894. Brestau den gten Innt 1834. Ueber ben Rachlag des am 3. Gen Minder 1832. ju Schmetonis perfierbenen Ronigl, Commissions, Raths und Cor-Recle

rections : Daus . Direceors Georg Joachin Bilbelm Reumann if beute ber erbe fcafeliche Liquidations : Brogeg eroffuet worden. Der Termin jur Anmeldung ale

ler Anfordche fiebt

am 16. Oftober b. 3. Bormittage 10 Ubr an, bor bem Ronigl. Deer gancesgerichte Affeffor Deren Reumann im Dats thelengimmer Des hiefigen Ober ganbengerichts. Wer fich in Diefem Zermine nicht melbet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erfiart, und mit feinen Bote berungen an basjenige, mas nach Befriedtaung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe uoch übrig bleiben follte, verwiefen merben. Im Fall ber Unbefannt ichaft merben ben Glaubigern Die herren Buffig. Commiffions. Rathe Dilubs und Cogbo als Mandatorien in Borfchlag gebracht.

Ronigl. Dreuf. Dber Land Sgericht von Schleffen

Erfter Genat. 1893. Brestau ben titen Juni 1834. Auf den Antrag Des Ronigl, Siecus wird ber Gurtler Carl Gottlob, Rantberg aus Rargen, Rimifchichen Rreifese welcher fich aus feiner Deimath ohne Ertaubnif entfernt, und fen bem Tabre 1827. bet Den Canton-Revifionen nicht geffellt bat, jur Rudfebr binnen 12 Bochen in Die Rontgt. Dreuß, gance bierburch aufgefordert. Bu feiner Berantwortung if ein Termin auf

ben 3 Oftober b. 3 Bormittage um 11 Ubr ber bem D. 2. G. : Affeffor Drn. bon Ctubnis im Barthetengimmer des Dber , gan' desgerichte anbergumt worden moen berfelte bietdurch vorgeladen wird. Golfe Browocat in biefem Termine fich nicht meiben, fo wird angenon men merben, bal er ausgetreten fet, um fich Dem Rriegodienfle ju entgieben und auf Confiscation feines gefammten gegenwartigen, ale auch funtig tom etwa gutallenden Bermo gens erfannt werden. g.)

Ronigi, Breuf. Dber . Landesgericht von Schlefien.

Erffer Genat. 1298. Sabelichmerdt ben 14. April 1834. Di Gibruder Squag und Frang Frante aus Rofenthal, geboren am 20. August 1755. und refp. 31. Jule 1758., welche beibe in ihrem Anabenalter von einer entfernten Bermandtin nad Brann gezogen fein follen, fo wie der Jojeph Franke aus Rofenthal geboren am 28. April 1775., welcher ale Stellmacher: Gifelle ebenfalls nach Brunn gegane gen fein foll, baben feit 30 Jahren von ihrem Leben und Anfenthalte feine Dade richt gegeben. Diefeiben, fo wie beren Erben und Erbnehmer werben bierburd aufgeforbert, fich innerhalb neun Monaten und fpateftens in bem

am 17. Rebruar 1835. Bormittage to Ubr in der Ranglei ju Rojenthat auftebenden Termine febrifftlich ober perfonlich & melben und weitere Auweijung, entgegengefetten Salles aber gu gewartigen, bal fie fur tobe erflart, und ihr Bermogen ben befaunten nachften Bermandten nad

erfolgter Regitimation ausgeantwortet werben wird.

Das Melchegraftich Withelm von Magnissche Berichteamt bet Dern ichaft Schnattenftein.

Dienstag ben 5 August 1834.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XXXII.

Werkauf alter Ziegeln.

2289. Donnerstag den 7. August Rachmittags um 3 Uhr sollen mehrere taufend alte noch brauchbare Ziegeln von einem abgebrochenen Ziegelofen gu Alischeitug, in Quantitaten von 2000 Stud, gegen gleich baare Bezahlung in den Meistoictenden verkauft werden, wozu Kanflustige biermit eingeladen wers den. Breslau, den 1. August 1834.

Die Stadt : Bau : Deputation.

Subbastations . Parente

2148. Breslau den 25sten Juni 1833. Das auf der Fischergasse Ro. 7. bes Oppothefenduchs, neue Mro. 12. belegene haus, den Luchmacher Scholzschen Erben gehörig, soll im Wege der nothwendigen Gubhastation verkanft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1834. beträgt nach dem Materialiens Berthe 2018 Ath. 27 fgr., nach dem Nugunasertrage ju 5 Projent aber 2529 Ath. 20 fgr. und nach dem Durchschnittswerthe 2274 Athl. 8 fgr. 6 pf. Der perems tortiche Bietungstermin sieht

am 7. November d. J. Nach mittags 5 Uhr bor dem hen Jufizrathe Muzel im Partheienzimmer Ro. 1. des Königl. Stabte Berichts an. Zohlungs, und besthichtige Kauflustige werden hierdurch aufgesots bert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protosol zu erklaren, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestdierenden, wenn keine gelessichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann

eine Bushange an ber Gerichtsflätte eingesehen werben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

2273. Euben ben 18. Juli 1834. Die unter Do. 6. 3u Braunau belegene, brtbgerichtlich auf 721 Reble. 10 fgr. tapirte, jum Rachioffe bes verftorbenen Garnfammler Gottfried Deutschmann gehörige Freigarmerstelle, son auf Untrag ber Erben, im Wege ber Subbastation, und zwar in dem peremtorischen Littas tionstermine den 4ten November c. Bormittags um 9 Uhr in dem herrschaftlischen Schlosse ju Braunau an den Meistbietenden verkauft werden. Die Raufs.

bebingungen werden im Termine felbft entworfen werben, und ber lette Soper thefenidein, fo wie Die Zare find in ber Regiftratur Des Gerichte einzujeben. Das Berichtsamt Braunau.

Rraufe, Juftit.

2270 Sagan ben 22. Juli 1834. Die gu Tichirndorf, bieficen Rreifes, belegene, im vorigen Jahre auf 1694 Bitbir. 6 Gg. 8 Df. abgeschapte Bauet Nabrung Dro. 11 des Sppothekenbuche, foll im 28 ge der normornoigen Oubs ben 8. Rovember d. J. Bormittags 10 Uhr auf dem biefigen Bergogt, landbaufe vertauft werden. Die Zare, ber neufte by pothefenichein und Die Raufbedingung n tonnen in unferer Regiftratur eingeseben

Bergogl. Careniches Rent : Rammer . Juffigamt.

2288. Bredlau ben 26. Juli 1834. Die gu bem Machtaffe ber Drefche gartner Dunertiden Cheleute geborente, ju Quendorf, Dblaufden Rreifet, belegene, sub Do, 5. im Dopothefenbuche verzeichnete, auf 123 Mthir. 2 Ggt 6 Df. Dorfgerichtlich abgeichabte Drifthgartnerftelle foll theilung palver im Bege ber freiwilligen Subbaffation in bem einzigen peremtorifc n Bietun. & Zermine

Den 10. Dovember .c Bormittage to Ubr auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Sa tauf offer tlich an ben Deift's und Beff bietenden verfauft merben, melde Raufluftig a und B finichigen mit bem De merten befannt gemacht mere, tag de Lare und ber neueft. Dopothefenichein in uuferer Ranglei (Meumarte Dro. 9.) eingefeben werden tonnen

Das Saupimann pon Erdeiche Berichtegme uber Saltauf und Gue

2294, Bobten ben 23ffen Juli 1834. Bum bifentlichen Bertaufe ber bes Erben Der Unna Daria verebl. Richter gib. Engel ge brigen, sub Dro. 21. # Seifferbau gelegenen Gartnerft Ue nebft 7 Scheffel 8 Den. Musfaat Garten . und Relbader an ben Meift: und Defibleienden im Bege ber norbwendigen Gubbas Cation ficht ein Termin auf

ben to. Rovember b. 3. Dadmittage um 3 Ubr im biefigen Gefchaftegumer an, ju welchem Raufluftige biermit eingelaben met ben. Die auf 539 Riblt. 14 Sgr ausgefallene Taxe Des Grundfinds und bif uen fie Sppothetenichein tonnen ju jeder ichidlichen Beit in unferer Regifratus eingefeben werben.

Ronigl. Dreuß gant : und Gradtgericht.

2295. Glogau ben 23. Juli 1834. Die sub Ro. 1. ja Drogelmig belet gene, dem Chriftian Janich geborige Drefchgartnerftelle auf 552 Rtblr. taritie toll im Wege ber Ercention auf

ben 20ften Movember c. Bormittage um 11 Ubr in bem Gerichtstofale ju Drogeluit verlauft werden. Die Zare und ber nenft Sopothekenschein ift in Der Ranglei des Juffitiarit einzuseben. Die Raufbedim anngen werden im Termine feftgeftellt werben. Das Gerichtsamt von Drogelwit und Reinberg, Dertel

1906. Rofdentin ben at. Juni 1834. Auf ben Antrag Der Burged metf m

beiffer Johann Benglecowihichen Erben werden Die ju beffen Rachlaffe gebos

1) bas gemauerie Saus Do. 60. auf bem Ringe belegen, und

Bemute gt, im Wege ber freimilligen Subhaftation in termino

ben 23ften September a. c.

in ber Geriatskanglen ju Wotichnif an Die foietenden verlaufen, woju wir fahlungefabige Raufluffige bierdurch einladen,

Das Gericht Des Stadtchens Woifdnif.

1907. Roschentin den 21. Juni 1834 Das jum Johann Ra ninkfischen Bachlaffe geborige, sub Rio. 96. ju Wotschuft belegene, und auf 50 Ribl abges schäfte haus werden wir im Wige ber freiwilligen Gubhaftatton in termino ben 22ften September a. c.

in ber Gerichtsfangl p ju Woridnit an den Meiftoietenden veraußern', und laben

Dierja zahlungstähige Rauftaitige ein.

Das Gericht Des Stadtdens Woifdn't

ter Getichtstangl viu Clawitan ben Ratibor die sub Ro. 28. ju Cliwifau geles gine, ant io Rible. Courant gerichtlich abgeschähte Cyprian Ogladgusche Daussterftelle Eibth tungsvalber an den Meistbiet nien verlauft werden, wogu Raufalustige mit dem Bemeifen eingelaben werden, d. 8 die Tage und der neafte Spothelenschin auf der Gerichtsfanglen zu Clawifau an den gewöhnlichen Gerichtstagen nau gieben werden fann.

Das Gerichtsamt Det Bereichaft Glawifan.

1919. Brestan ben 2ten Juni 1834. Auf ten Antrag bes Eurator der bon 21 ter Rontgeberger Coucurs Maffe, Jufitzemm fondrath Paur haben wir fur ko tsetung der nothwendigen Suohostation ver gef minten Realitaten der im Walcenburger Reeise belegenen Berrichaft Ronig berg incl. des Vorwerls Kynau und der tadet be findlichen Bleiche gerichtlich geichaft, jusammen auf 47198 Rich. 22 fgr. 6 pt., wovon das Rotwerl Rynau nebit Pleiche besonders 11470 Ribit. 10 pt. taxirt ift, und zwar mit Ausschluß der von dem trübern Bester von Berefs en den 21. Runish, Kinn und Grundmann veräußerten Parzellen von 18 Morgen 45 R. Land, einen anderweiten Pt. tungstermin auf

den 2. October d. J. Bormittage um il Uhr vor dem Königt Ober Landengerichts Affeffor Herrn von Studing im Partbefens timmer die Ober Landesgerichts anberaumt. Zanlungsfähige Kauflufige merden bierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erichemen, die Bodi gungen des Verstaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiff. und Beibietenden, wenn teine gelebtide Anftande eintreien, erfolgen wird. In diesem Termine wird der zur Perrichaft Königsberg eintreien, erfolgen wird. In diesem Termine wird der zur Perrichaft Königsberg Sochige Forst zugleich mit ausgedoten weiden, auf bepbe Realitäten aber muße

auf jede besondere geboten werben. Die aufgenommene Cape fann in ber Regi-

Ronigl. Preuf. Dber . Landesgericht von Schlesten. Erfter Genat.

Rubn.

1694. Freiburg ben 31. Man 1834. Das bem Gottlieb Fabig geborige, unter Ro. 62. ju Reuffenborf, Waltenburger Kreifes gelegene, dorfgerichtlich auf 180 Rible 15 far. abgeschäfte Freihaus, soll im Wige ber nothwendigen Gub-baitation in bem auf

den i 8. September c. Bormittags to Uhr in ber Kangleb zu Renfientorf angesetzten Termine vertauft werden. Die Taxe und ber neufte Spootbefenschein konnen in unferer Registratur eingesehen werden. Das Ubich von Eraufiche Gerichtsamt der Berrichaft Reuffindorf.

1685. Sleiwis den 20. M. p. 1834. Die Großgarinerstelle No. 19. beb Hopporheienbuchs zu Zatensche mit 32 Morgen Acker und 5 Morgen 16 D. R. Biesenland, weiche im Jahre 1830. zwischen den jebigen Bestern Jacob und Mathus Guzd zur Hallte sub Bero. 19. und Nro. 80. bes Oppothetenbuchs gertheilt, und unterm 16. Map c., die No. 19. auf 75 Nichte., die No 80. aber auf 55 Nichte. gerichtlich (nach der bei dem Aushange im Kreischam zu Zalensche und in der biestaen Gerichts Registratur einzusehenden Taxe) gewürdiget ist, wird im einztgen Licitationstermine den 5ten September c. im Schlosse zu Zalensche öffentlich verfaust.

Gerichtsamt Zalensche. Glatel.
2003. Reiffe ben zien Juni 1834. Er soll die sub Nro. 99. zu Borfent borf, Reiffer Kreises, belegene jogenaunte huttenmuhte mit einem Mahle und einem Spitzange, wozu 101 QR. Aderland gehört, und welche auf 3012 Arb. 18 Sgr. 4 Pf gerichtlich gewu. biget worden, im Wege der nothwendigen Sub-

baftation vertauft werden, wogu ein Dietungstermin auf

in Borkendorf auberaumt worden ift. Die Taxe und ber neufte Spootbekenscheit tonnen sowohl in der Kanglei des unterzeichneten Justitiarius in Neife, als aud an der Gerichtsftelle in Borkendorf, die Kaufsbedingungen aber an erftere a Drue eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Bortenborf. Aulich 1523. Peistretscham ben 10. Mai 1834. Im Wege ber Ercenton iff jum Befaufe ber auf 500 Rthl. 21 Sgr. 2 Pf. gerichtlich gewürdigten Riostas ichen Fretauerstelle, sub No. 36. ju Langenborf, der Bictungstermin auf

ben 2ten September c. im Orte Langendorf anberaumt worden. Die Taxe fann ju jeder ichidiiches Beit in unferer Registratur eingesehen werden.

Gerichtsamt der herrschaft Langenborf.
1905 Roschentin den 21. Juni 1834. Das aub Mro. 45. ju Bolfconk belegene, jum Maria Schiwekfchen Nachlaffe geborige, und auf 93 Atbir. abges ichafte bolgerne Daus nebft dazu geborigen tleinen Gartchen, werden wir im Wege ber freiwilligen Subhaftation in termino

ben 24 Geptember ac e.

in ber Gerichte fanglen ju Woifenuf an Detfibietenden verlaufen, wogu wir jabe lingbiabige Raufluftige bierdurch ci laten.

Das Gerichtsamt Des Stadtchens Boifchnif.

1698. Breslau ben 20. Mai 1834. Das aut Der Rupferichmiebeftrafe Ders. 1825. des Sopothefenbuchs, ber Stroße aber Dro. 42. belegene, jum Radlig des Defillative Johann Chriftian Weinhold geborige Saus, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfauit werben. Die gerichtliche Tare Dom Jahre 1834. beträgt nach bem Diat rialtenwerthe 5338 Rib. 17 Bgr. 9 Pf. hach dem Rugungsert oge ju 5 pro Cent 7938 Reblr. 13 Ggr. 4 Pf., und nach dem Durchfenitismerise 6538 Ribt. 15 62 Bf. Der Bietungstermin fieht

am II. December c. Bormittags 10 Uhr Dor dem herrn Juffigrathe Beer im Partheiengimmer Die Ronigl. Stadtgerichts an. Bablunge. und bifigfabige Rauflunige weiden bierdurch eingeladen, in dies fem Cermine ibre Gebote abjugeben, und bot ber Deift : und Befibletende, wenn teine gefestiche Unfiande einereten, ben Bufchlag ju gemartigen.

Bu biefem Termine wird ber feinem Aufentvalte nach unbefannte Goubma-Der Dantel Gotthard Soft mann hiermit vorgeladen. Der neufte Sypotheten. idein fann bei ben Gubhaftationsaften in Der Regiftratur des Regiftrators Rubn

und die Care beim Aushange an der Gerichteflatte eingesehen werden.

Das Ronigliche Grabtgericht. 2016. Brestau den zien Inli 1834. Die gur Concuremaffe des Fran Dlifchte geborige, ju Raafe bei Muras sub Do. 83., Saus : Do. 12. belegene

Dreiftelle von 10 Morgen Land, wird

den y. Detober d. 3. Rachmittags 3 Ubr im Schloffe Muras nethwendig fubhaftirt. Sie ift orisgerichtich auf 279 Rthle. 10 Ggr. abgeschaft, und im Jabre 1833. fur 400 Riblr. gefauft morben. Die Lage und ber neufte Sopothefenichein tonnen im Gerichtslotale gu Maras, und

in unferer Ranglei gu Breslau (Reumarkt Ro. 30) eingeseben werden.

Bugleich werden fammtliche unbefannte Glanbiger ber Freigartner grang Plifchte ichen Concuremaffe namentlich auch die Coffionarien des Generals Depos Atorii Des Ronigl. Pupillens Collegli ju Breslau aus der von Roichuglischen Dolis Sation bom 20ften Ditober 1796. bierburch vorgelaten, ihre Forberungen an bie Daffe in Diefem Ermine ju liquidiren und nachzuweisen, midrigenfalls fie damit Pracubirt werden, und ibnen beshalb gegen Die übrigen Glaubiger ein emiges Ctillschweigen auferlegt weiben foll.

Das Gerichtsamt bes freien Burglebns Muras.

Klingberg. 976. Breslau ben 7cen Dar; 1834. Das auf ber Graupengaffe Dr. 707. bes Spoothefen . Buches , neue Ro. 9. belegene Saus , bem Raufmann Janifc Beborig, foll int Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werden. Die Berichtliche Tore vom Jabre 1834, beträgt nach bem Materialtenwerthe 2710 Rtb. 35 Ggr. 6 Df., nach bem Rubungbertrage ju 5 pro Cent aber 5155 Rtb. 23 fgr. Pf. und nach bem Durchianitesmerthe 3933 Rebl. 4 fgr. 5 pf. Die Bietungs-Germine Reben: am 4. Junt cu SEE

am 6. August c. und der lette

am 15. October 1834. Nachmittags um 4 Ubr vor bem hen. Ober Londengerichts. Lifesfor Figur im Bartbetenzimmer Mro. 1. bes Königt. Erad gerichts an. Jahlungs und bestädige Kauslutige merden bierdurch aufgeforce t, in diesen Terminen zu eischeinen, ihre Gebete zum Prottofoll zu erthären und zu gestättigen daß der Zuschtag an den Mein: und Best bietenden, wenn feine geses ichen Austande einzie en, erfolgen wird. Die ges tichtliche Taxe tann beim Ausbange an der Gericht fiatre einzesehen werden.

Das Königt, Stadigericht biefiger Restorn.

bon Bedel.
616 Brestan ben 7. Kebtnar 1834. Auf den Antrag eines Glaubigers
ist die Subhanation des den Byerichen Erben gehörigen, ju Retiendorf sib Ro. 17. gelegenen, aus Bohn- und Birrofchafis. S banden und der Brenne, ret, Steticheret. Rram- und Bad- Gerech igkelt, so wie 4 Schiffel Gartentand bestehensen Kreitmam. Grundstücks, we des nach der in unferet Registratur einzusehennen Tare auf 9000 Bith. abgeschäst iff, von uns verfügt worden. Es werden daher alle zahlungsfähige Raustustige hierdurch aufgesoft, bett, in den angesetzen Bietungsterminen:

am 30. April c.,

befonders aber in bem letten peremtorlichen Termine

Den 6. Geptember 1834. Bormittags um 10 Ub wor bem heren Indigeathe Suffingurb im biefigen Laidgerichtet ufe in Berfon, oder ourch einen gedorig informitten und mit Bollmacht veriebenen gulastigen Mandatarium ju erscheinen, die Ledingungen bes Berkanfs zu vernehmen, ihre Bedote zum Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meite und Besteienben, wenn keine aleglichen Unstände eintreten, ersolgen wird. Auf Nachgevote wird nicht Richtlicht genomm in werden. Rönigt. Preuß. Landwericht.

16-3. Erebnis den 10. Man 1834. Etett ingehalber wird die Windmuble Do. 1. ju Jefchis nit Zubebor gerichtlich auf 981 Riblr. 2 far. 6 vi. toxirt, and ben 3ten Seprem ber c. Bormittags 10 Ubr auf dem Schloß in Jeschus offentlich an den Meiftbielbenden gegen gleich baare 3 hung verfauft, wogu Kanflugige eingeladen werden. Die Lare ift bier und im Reestebam zu Jeschus einzusehem

Dis Gerichts mr ihr Jeichns.
1869 Reiners ben 17:en Juni 1834. Jum ander geitigen nothwendigen Perkanfe och auf 655 Rib. 16 Gar. 6 Pt abg fdagt n Schnidt Joj. Schaat ichen Daufes No 19. ju & win e fi bt ein einig r Bietungstermin auf

den 6. Oktober d. I. Nachmittags am 3 Uhr auf bein Mathhanig gu Lewin an. Die Late und ber neufte Hopothekeuschein konnen in unserer Registratur eingeseh ir werdan.
Rönigs. Preuß, Lunde und Stadtgericht.

1833. Fürstenstein ben teten Mal 1834. Im Wege ber nothwendigen

Subhastation wird das auf 100 Rebl abgeichatte Johann Gottlieb Melandiche Deibaus Do 15. 30 Reimemardau, Wardenburger Rieises, in tem auf

At rfelbit anberaumten Termine verlauft. Die Tare Des Grandftude und ber

Reichegraflich Dobberg bes Gerichtbamt Der Berrichaften gurflege

flein und Robintod.

1840. Nouftadt in Ober: Schieffen den 22 Mai 1834. Auf den Antrag des Magistrats zu Neustadt, nommen der biefigen Frauen. Hofptale Raffe, soll das bier in der Richer: Borstadt sub Rro. 112. belegene, dem Weber Franz Dampel gehörende Daus mit dem Rechte auf ein Krautbeete und 2 Rlaftern Scheit und 1 Schock Gebundbolt, zusammen auf 496 Rith. 25 Sgr. gerichtlich faitet, im Wege der nothwentiden Subhanation vertauft werden. Dazu ift ein Lermin auf den 7. Detober c. Bormittags 11 Uhr

Der bem Beren Dbers landesgerichts. Affeffor Rollifch auf dem biefigen Rathbaufe anberaumt motten, ju welchem Raufluftige mit dem Bemerten eingeladen wers ben, daß die Tar. Der neufte Dypothefenichein und die beiondern Raufbedinbungen ju i be ich effichen Beit in der Regultratur bes unterzeichneten Gerichts

Mingefeben merten fennen.

Das Ronigl Preug. Land und Stadigericht.

Inds.

Enbhaffarion und Cotttai Ctrattonen

belegene Baffermubl netft Butebor, welche auf 1929 Reble. 5 Sgr. gewurdige borben, foll im Wege br Erefut on offentlich auf

ben bien November Bormittage 8 Uhr in loco Jarifchau an ben Dieift's und Bestrietenden verfauft werben. Die Tare und be nie fie Sypothetenschein find mabrend ber Umtofinnden bier einzuseben,

Gleichz tig nird anch ter Brancim inbrenner Ignat Glasbügler, für welchen als Reutgläubiger ex instrumento d. d. 7. Juli 1813. Rubr. III. die Bumme von 57 Rtbir. 3 Sgr. eingetragen fiebt, mit dei Warnung vorgeladen, daß im Falle des Ausbl ih us dem Metftbietenden nicht nur der Zuschlag ertheilt. wieden nach nach gerichtlicher Erlegung des Raufchillings eie kofchung der kimmtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, und war der Letztern, ohne daß es zu diesem Zweite der Produktion der Instrumente bedarf, verfügt werden soll.

Gezichtsamt Jarifchau.

1301. Sabelichwerbt ben 15. April 1854. Die beiden Cobne bes am

1) Joseph Meblan geboren ben 15. Februar 1781., welcher vor ohngefabr 30 3. in die Ronigl. Raiferl. Oftreich. Staaten fich entfernt und jete
bem verschollen if, abrigens in einem Dorfe bei Wien gelebt haben folle

2) Ignat Mehlau geboren ben 6. Juli 1783., welcher in feinem 15ten Leb nejahre ale Pferdejunge in Wolfelsdorf entlaufen, und feitdem keine weitere Nachticht von fich negeben bat, jo wie deren Erben und Erbnebt mer werden hiermit aufgefordert, sich innerhalb 9 Monaten, spätestens aber it dem bierzu auf

den 20sten Februar 1835. Bormittags 10 Uhr in unserer Canglei allbier anberaumiten Termine fich zu melden, und die weitere Anweisung, ausbleidenden Falls aber zu gewärtigen, daß dieselben für tott erstärt, und ihr unter gerichtsamt icher Berwaltung siehendes Bermogen von zus sammen 109 Rible. 18 igr. 8 pf. ihren hiesigen Erben nach ersolgter Legitims, tipn ansgeautwortet werden wird.

Das Gerichtsamt fur Rieder : Mitwaltereborf.

1892 Brestau ben 11. Junt 1834. Auf ben Antrog bes Königl. Fiecus wird ber ausgetretene Rantonist, Farbergefelle Ernit heinrich Pathe aus Freisburg, Schweidniger Rreifes, weider fich aus feiner hetmath obne Erlaubnis entiernt, und fete bem Jahre 1828, bet den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücktehr binnen 12 Wochen in die Königt. Preuß, Lande hierdurch aufges forbert. Zu feiner Berantwortung hierüber ift ein Termin auf

den 16. Oftober d. J. Bormittags um to Uhr por dem Ober gandesgerichts. Affesfor Orn. Reumann im Partheiegzimmer bes Ober gandesgerichts anderaumt worden, worzu derfelbe hierdurch vorgeladen wird. Sollte Provocat in diesem Termine sich nicht melden, so wird angenommen werden, daß er ausgerveten set, um sich dem Artegsdienst zu entziehen, und auf Causiscation seines gesammten gegenwärtigen, als auch funftig ihm etwatusallenden Bermögens erkannt werden. g.)

Ronigl. Preug. Dber . Landesgericht von Schleffen.

Erster Senat.

Auction.

2298. Brestan ben iften Anguft 1834. Am 7ten d. M. Pormittags pon o Ubr und Nachmittags von 2 Ubr ioll in dem Dause Rro. 26. Reufche. Strafe ber Rachlag bes Senfal Jacob Mamroth, bestebend in Leinenzeug, Betten, Aleidungspuden, Meubies und Dausgerath, off ntlich versteigert werben.
Mannig, Auctions: Commissatius.

Aufgehobene Subhastationen.

2292. Grunberg den 24. Juli 1834. Die Gubbaffatton der jum Radilaft ber verebt. Romoithnief geborigen Scholtifen Ro. 16. ju Kontopp wird aufgehoben.
Das Gerichtsamt der Berrichaft Kontopp.

2291. Erebnis den 27. Juli 1834. Die unterm zien Man 1834. öffentlich befannt gemachte nothwenoige Subpaffation der dem Ziergartner Gottfried Donfc gehörigen Saufer und Garten sub Mro. 142, und 152, des Sppothetene Buches der Stadt Trebnis, ift aufgehoben.

Ronigl. Band . und Stadtgericht.

Series and

Rubn.

with a motors an artist yes all and co e ping ge

Bevlage

ju No. XXXII. Des Breilaufden Intelligeng-Blattes

vom 5. August 1834.

Subhaftations . Patent.

1918. Breslau ben zien Juni 1834. Auf den Antrag des Curators der bon Kieres Mönigsberger Concurs Masse, Justy: Commissions Rath Paur, iff im Fortsetzung der Subbastation de zu Kynau, Waldenburger Kreises, nuh Mro. 61. des Hypothekenbuchs des dortigen Gerichtsamts belegenen, den Amtsmann Bergerschen Erben und Canjorten gehörigen Fortes, enthaltend 1230 M.
133 A Flacke nebst Jagdgerechtigkeit und Ficherel, welcher seinem Ertragsswerthe nach gerichtlich auf 17.742 Athlir 15 Sgr. taxirt, und für welchen bezielts ein S bot von 10,600 Riblir, abzegeben worden ist, ein and emeitiger Bies

Bungs = Termin auf

ben 2. Oftober d J. Bormittags um 11 Uhr bor tem Königl. Doer- Landesgerichts Affestor Herrn v. Studnig im Parthetens dimmer des Ober- Landesgerichts angeiest worden, in welchem Termine jugteich bie Fortsessung der Subbastation der Herischaft Konigsberg erfolgen, auf beide Realisten, aber auf i or beionvers, gedoten werden foll. Zahlungsichtige Rause lustige werden hierdu ich anfgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, die Beschingungen des Berkauss zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestotetenden, wenn keine geschlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Tare tann in der Registratur des Ober-Landesgerichts einges hen werden.

Ronigl. Preug. Dber-Landesgericht von Schleften. Rubn.

E Dictal: Etationen.

1947. Breslau ben 6. Juni 1834. Uni ben Antrag des König, Fis.
tus wird der ausgetretene Kantoniff, Schubmacherzeseselle Johann Gottlob Ritem
aus Klieschau, Steinauer Kreises, welcher fic aus seiner Deimath ohne Erlaubnis entsern, und seir dem Jahre 1827. dei den Earton-Medisonen nichts
beilellt bat, zur Rückehr binnen drei Monaten in die Königl. Preuß. Lande
beidurch ausgesorbert Es ist zugleich zu seiner Berantwortung hierüber ein
Lermin auf den 3. October d. I Bormittags um 10 Ubr
bar dem Ober, Landesgerichts Rath Herrn von Wallenberg im Pacthetenzing.
mer des Ober, Landesgerichts anberaumt worden, wozu derselbe bierdurch vonLedaben wird. Sollie Provosat in diesem Termine nicht erschen, fich auch

piche einmal fdriftlich melden, fo wird angenommen werden, daß er ausgette ten fen, um fich dem Artegsetenfte ja entzieden, und auf Connecation feines gefammten gegenwartigen, als auch tunftig ihm etwa jufallenden Bermögens ertannt werden. g.)

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Soleffen.

Erster Genat Lemmer.

1682. Kloker lauban den toten May 1834. Auf das sub Ro. 7. it hennersoorf belegene, dem Jgnag Beter gehorige Hauergut nit auf den Grund des Hypothefen. Instruments vom f Juli 1820, von dem Gläubiger Gelow obe fer Jgnaß Beter daselbst ein Capital von 500 fithtr. Courant zur Lintragung in die Hypothefenducher von Hennerstort am 30. Noodr. und 18. Dectr. 1822. ans gemeldet, und die Hypothefe Rubr. III. Nro. 3. in der Pyvo hefentabelle oteled Grundsückes notitt worden, die darüber am 28. Dectr. 1822. ertheilte Aumele dungs hecognition aber verloten genangen. Alle die inig n, welche aus der Recognition als Inhaber oder deren Erden, Cessionarien vor sonkige Herechtigte irgend Ansprücke zu haben vermeinen, werden hierdurch ausgesordere, so bald als möglich, spätestens aber in dem auf

Den 16. September c. Bormittags um to Ubr an anferer Berichtsitelle hiefelbit ansichenden Termine ibre Unfpruche geltend ist machen, widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stillschwei en auterlegt, und die obige Poft in den Eppothefenbuchern geloscht, die bezeichnete Recognition aber amortifict werden wird.

Das Gufie, Gerichtson t.

1692. Reiffe den 23tien April 1834. Die Erdsonderung vom 13. Oktober 2814. auf deren Grund das Muttertbeil der minorennen Eberefia Scholz per 109 Mihlt. 2 Sgr. 82 Pf. ex decreto vom 10. August 1815. auf der Mübte sub Pro. 50. ju Reinschdoer, Reiffer Kreifes, eingetragen worden, ift nebit der Einstragungsrecognition verloren gegangen, und werden daber alle diejenigen, welche an das gedachte Dokument alle Eigenthümer, Ceffionarien, Pfunds oder sontige Briefsinhaber Anspruch zu machen haben, hiermite vorgeladen, ihre Aniprübe ipätestens die zum

Dem unterzeichneten Gerichtsamt nachzuweisen, ober ju gewärtigen, daß fie bet ihrem Ausbleiden mit ihren etwantgen Unsprüchen auf das Dolument und bas Grundftud werden pracludirt, und ihnen deshalb ein emiges Stulfchweigen auf erlegt, die bereits bezahlte Poft aber im Oppothekenduche getische werden wird. Das Gerichtsamt der Perifchaft Krangborf.

1596. Ratibor ben 9. Mai 1834. Auf Untrag Des Ronigi Fictus, wird ber Kantonift, Rurichnergeselle Franz Ulleget aus Deutsch, Beutirch, Sohn bes Santlers Leopold Ulleget, welcher jeinen Autenthaltsore in Ronigi. Landen verlaßen bat, hierdurch aufgefordere, fich in dem auf

ben 6. September 1834. Borm ittags um 9 Uhr wor bem herrn Ober . Lantesgerichts Referendarins Bed angesigten Termine anbier zu gestellen, aber seine gesehmidtige Entfernung fich zu verantworten und seine Zurucklunft glauthaft nachzuweisen, widrigenjaus er nach Bete

Wrift ber Befete feines fammtlichen Bermonens, fo wie der ihm in Bufunft etms dufallenden Erbicaften verluitig erfiart und foldes alles der Regierungs . Daupte faffe jugeiniochen merden mird. g)

Ronigl. Breug. Dber . Landesgericht von Dberfchliffen.

1449. Bredlan ben 12. Upril 1834. Don bem Ronigl. Stadtgerichte bles Ber Dienceng ift in Dem über ben auf ihen Betrag bon 44 9 Ribir 21 Ggr. 3 Df. erm tielten und mit einer Couldeniumme con 4004 Bibir. 6 Egr. belaffes len Radlag Des am 18. Januar 1830. verfterbenen Duffdmides Jeb Friedrich Doffmeiffer am 12. April 1834. eroffneten erbichaftlichen Liquidatione : Progeffe ein Termin jur Unmelbung und Rachweifung ber Unfpruche aller erwanigen un.

Befannten Glaubiger auf ben 30. Muguft c. Bormittags um to Ubr

Der Dem Deren DeG. Uffeffor Sibau angef Be worden. Diefe Glaubiger merben Daber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in bemfelben aber Derfonlich, ober burch gefestich julafige Bevollmachtigte, mogu ibnen beim Dans Bel ber Betanntichaft Die Berien Juftig Commiffonsrath Pfenofic, Juftgrath Rettel und Juftig ommiffarius Schulge vorgeichlagen werden, ju meiden, ihre Fore Derungen, Die Art und Das Borjuger de Derfelten anjugeben, und die etwa vorbans Denen fchrifilichen Beweismittel beigubringen, temnachft aber bie mettere rechtliche Cinlettung ber Sadje ju gemartigen, mogegen die Musbleibenben after ihrer etwais den Borrechte verluftig g.ben, und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, as nach Befriedigung der fic melcenden Glaubiger bon der Daffe noch Borig Meiben mochte, werben verwirfen werden.

Ronigl. Stadtgericht. 10. Bedil.

2101. Bunglan den 24. Junt 1834. Ueber Die Berloffenichaft Des bier-Albit verftorbenen Schönfarbermeifters Johann Gortlieb Banfeit ift ber erbicafts iche Liquidatione. Projeg am 8. Upril c. eroffnet worden. Cammiliche Glaubis fer werden Daber hierourch vorgelaben, in bem ju naberer Liquidirung und Babre Bebmung ihrer Forderungen vor bem Deputirten , herrn Uffeffor Soulze auf

ben 27. Huguft b. 3 Bormittage um 9 Ubr

auf bem Ronigt Stadtgericht hierfelbft angef Bien Termine in Berfon over burch aulafige, mit Bollmacht verfebene Stellvertreter, wogu ihnen ber Jufig. Come Miffartus Minimer hterfelbft und Frangty in Bomenberg vorgefclagen merben, gw Erfcheinen, Den Betrag und die Art ihrer Forderungen anjugeben, und die Riche Igfeit beffeiben burd Dorinlegende Il funden ober auf andere Bet rechtlich nachjus Deifen. Die Ausbleibenben haben ju gemartigen , bag fle aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig ertlare, und mit ihren Forderungen nur an bodjenige, mas Befriedigung ber fo melbenden Glaubiger von ber Daffe übrig bleiben mochte, permiefen werben foden.

Das Ronigt. Dreug. Stadegericht,

Aufgebot verlorner Sppotheten Inftiumente. 1727. Dabelfdwerdt ben 11. Dan 1834. Das Schuld. und Sypether fen, Inframent vom 3ifen December 1812. über ein für Die Gefchrifter Jofeph MED

und Marlanna Gottwald von Martineberg auf der sub No. 11. dafelbft belegenen Franz Springiden, jeht Joieph Schwarze iden Dausterielle ju 5 pro Cent jährlicher Berginfung eingetragenes Copital von 46 Athle. 12 far. 4\pm vi Courant ift verloren gegangen. Es werden daber alle biefenigen, welche als Eigenthit mer, Ceffionarien, Pfand oder fonftige Briefe Inbaber an vieles Infrument Unsprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, so de binnen 3 Monatch spätestens aber in dem

am sten September D. J. Bormtetags 9 Uhr in unferer Ranglet allhier anstehenden Termine anzuteigen und zu be'cheinigen und das Weitere bei unterlaffener Unmeldung aber zu gewärtigen daß fie mit ihren Unsprüchen pracindirt, und ihnen teshalb ein emiges Stillichmeigen auf

erlegt, bas bezeichnete Infirument aber amortifire merten mirb. Das Gerichtsamt des Reitichterguts Martineberg.

Delena henriette vereblicht gewesenen Gröfin von Schweinit gebornen Freikt von Sentiette vereblicht gewesenen Gröfin von Schweinit gebornen Freikt von Schiedting unterm 23sen April 1811 ausgesielten Hypothesen, Instruments über 80c0 Athl. die zul Kuhr. III. Ro 8. für ten hans Friedrich Bern baid Graten von Schweinis, genannt Freihert von Schlichting, auf die Büter Beingendorf und Schonorun ex decreto vom 10. Mai 1811. eingetrand find, und das von dem lettein um erm 31 Et ober 1811. ausgest Ute Infirument, wenach rersetbe seinem damal gen Gute pachter Oberantmann Traugott Friedrich Withelm Raulfuß 1000 Ath. von dem gezachten sur ihn eingetragenen 8000 Athrepfändet hat, ist verloren aegangen, und das Ausgebot aller derer beschiessten, welche als Eigenthümer, Ecssonarien ober Erben derselben, Pfande over sonstige Briefsinhaber, Ansprüche dabei zu haben vermeinen. Der Termis zur Aumeldung derselben sieht

am 1. September t. Bolimtieugo um 11 ubt

Dber Landesgerichts an. Wer fich in diesem Cermine nicht melbet, wird mit feinen Unsprüchen ausgeschloffen, es wird ihm damit ein immerwährendes Stiff femeigen auferlegt, und das verloren gegangene Infrument für erloschen ett flate werden.

Königl. Dber Landesbericht von Schleffen. Cemmer.

Vormundichafte : Berlangerung.

Dock in Griedersoorf wird noch bis jum isten Map 1836 verlangert.
Serichtsamt ber Berrfchaft Feiebereborf.

Mittwoch ben 6. August 1834

Breslauer Intelligenz . Blatt zu No. XXXII.

Subhaftations : Patente.

baffation nird in tei mino ben 6t n Rovember c. fruh 11 Uhr biefelbft, die gur Berlaifenschaft des Schneidermeifter Jos ph Beer geborige, und auf 293 Rible. 28 fgr abgewürtigte Paus Poffestion Itro. 48. biefiger Gtadt verlaute werden. Laze und Popothetenichen tonnen in unserer Registratur einzeschen werden.

Ronigl. Preuf. Grabegericht.

Richer. Reichert. 2316. Glat ben 30. Juli 1834. Jum off ntitden nothwendigen Berkauf ber jum Frang Reinschichen Rachtoffe geho igen, zu Schlegel belegenen Gartens kelle sub Rro. 5. bes Spporhetenbuches, wilches borigerichtlich auf 225 Riblit. 5 fgr. gewündiger werd n. baben wir einen Bierungstermin auf

in ber Kanzlen zu Schlegel anberaumt, wozu wir befing und zahlungsfähler Kauslwige hiemtt eingeladen, mit dem Bemerken, daß der Bestietende dem Buschlag zu gewärigen hat, insolern nicht Umstände eine Ausnahme rechtsertigen, und daß die Tape und der neueste Hypotoefenschem zu jeder schicklichen Zeit in unserer Aegistratur eingesehen werden kann. Zugleich werden alle etwanigen und bekannten Gläubiger zum Franz Reinschich Nachlasse hermit vorgeladen, ihre Korderungen an die Masse in diesem Termine zu l quidiren und nachzweisen. Ber sich in riesem Term ne nicht meltet, wird aller seiner eiwanigen Borrechts berlustig erstärt, und mit seinen Unsprüch in nur an dasjenige, was nach Bestied digung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verswiesen werden.

2186 Ratibor ben 6. Juli 1834. Bep dem Königl. Dber gandesgericht bon Doerschieften foll bas im Reiffer Reife belegene, und gerichtlich auf

abgeschähre rietermäßige Borwert Rowag uedit Zubebor, im Wige ber nothweise bigen Sabhaffation verkauft werden. Alle bestig: und zahlungsfählge Kauflusige werden baber bierdurch aufgesordert und eingeladen, in dem hierzu angeseigten peremtveischen Termine

Den 12. Rebrauar 1835 Bormittags um 10 Uhr Bor bem Beren Deer . Cande Sacrichtetate Delius in unferm & fchaf:sgebaudt biefeloft gu erf betuen, die be ondern & bingungen ber Gubhaftation baielbft fo Bernehmen, ibre Gebote ju Procofoll ja geben und ju gewartig a, Dif bemnachfe In forern fripe remtliche Dindernife eintreten, Der Buidlag an ben Dieift's und Befibl tenben erfolgen werbe. Die Zage und ber nen fte pppotpetenfch in bes Bittermäßigen Bormerts Damag to nen ubrigens in ben gewöhnlichen Mutsfitt ben in unjerer Regiftraine eingefeben marben.

Routel Dber gandengericht bon Dber Schlefien.

2290. Brestau den 15. Juli 1834. Auf bas nothmentig f bhaftire, beit Bauer Cafpar Schols gehorige, gu Riein=Dels sub Ro. 31. belegenen, Cinfchluß ber Gebaude aut 3252 Rtbir. 25 Ggr. 5 Df. taxirte Bau rgut, rauf berette 500 Ribir. geboten norden, fi bt ein anderweitig r Bietungererniff Den & Ceptember c. Bormittage um so Ubr por bem herrn Juftigrath Cools auf bem biefigen Land.erichtehause an. Zare und ber neufte Dopothetengebein toimen in unferer Raiffratur eingefehen Ronigl. Breug. Pandgericht merben.

1759. Myblomis ben 3. Juni 1834. Das dem Clemens Richling 3 Brzeginta gugeborige bolgerne, auf Dominial: Grunde erbaute, und auf 24 Rife

karirte Baus foll in bem peremporisch auf

ben 28itin Muguft 1834. in unferer biefigen Umte . Rangier anger ten Termine Schuldenhatber offentlid an ben Meifibietenden vertaute merten, mogu mir gabiungefabig Raufluftige bie!

mit einladen.

Das Be ichtbamt ber Giter Stupna und Bry ginfa.

2018. Frantenffein den 21. Juli 1834. Muf Untrag eines Real : Glat bigere foll die bem Daniel Rupprecht geborige, ju Babenborg, Reichenbacht Rreifes , belegene, im Sopothelenbuche sub Rro. 92. verg ichnete, dorfgerichtlich auf 367 Rtbir. 20 Ggr. gewurdigte Freift Ut im 2B ge ber nothwendigen Gube bestation in termino licitationis peremtorie

beu 7. November c. Bormittage it Ubr Im herrschaftlichen Schlaffe gu Dabendorf meiftbictend verlauft werden, moge

hiermit gablungsfähige Raufluftige eingeladen werden.

Das Gerichisamt für Sobenborf.

2066. Dber . Rubid mal; ben 11. Juni 1834. Das untergeichnete Be eicht inbhaftire Die sub Dro. 9. in Ober: Rupfcmals, Grotteguer Rreifes, belte gene, auf 1386 Rib. gerichtlich tariete Freigarenerftelle in dem huf dem herrichaft liden Schloffe bafelbit auf

ben Iaten October biefes Jahres anberaumten petemtorifchen Bietungstermin. Die Lare fann jederzeit in aufered Berichtsamts . Ranglei eingefeben werben.

> Das Gerichtsamt Des Lebugutes Obers Rubichma's. Lbeilet.

Eine Backrickt von fich gegeben bat, fo wie feine etwa noch außer den Bereits betannten bereite und Erbnehmer aufgefordert, fich vor oder fpatra bekannten vorhandenen Erben und Erbnehmer aufgefordert, fich vor oder fpatra fein in bem auf

den 19. De comber c. Bormittagis um 10 Ubrangefesten Lermine por bem ernannten Deputirten Deren Jufitz atb Muller pere fonlich vor schriftlich zu melden, um tie weitere Unweilung, im Fall des Ausb bleibens aber zu gemättigen, dan derfelbt für tott erflat und sein Brmögen sein nen sich gemeldet habenden Bewandten, nach vorgängiger legit mation zugespros ben werden wird.

Ronigl. Dreug. Land . und Stadtgericht.

1874. Boblau ben 14 Juni 1834. Die sub No. 32. 3u Ransen, Steis nauer Kreifes, gelegene Riefertiche Freihelle, welche borfgerichtlich auf 323 Ribl. abselchatt worden, soll auf

den 27. September e Bormittage it Ubr

in Ranfen fubballitt merten, und ift die Dare und der neuefte Soporhetenfchein taglich in ber biefig n Gerichisa its Reciffratur einzuseben.

Das Gerichtbaum Ranfen.

1642 Rord en bard ben 12. Man 1834. Die nibe an Enabenfrey liegende, tu eBeriat ichelt, und Feischer Ca I Friedrich Dischoffichen ertichafellichen Liquis bationamass gendrige Freinelle und Feischeren zuh Ro. 2. zu Obers Peilau hiefte fen Rreite, tapiet am 1700 Athlir foll in dem auf

ben 6. September e.

im Gemein logis ju Gnebentr p anbei aum n p remtorifden Bierungsterming acrichen perkauft, und bie Tare d'er dief & Grundflick und ber neufte Apposthetenfchein fo'n ju jeder fichieften 3 it bir eingeseben weiden.

Das Majorin von Poten Dber Beilau, Gnabenfen'r Grichteamt.

Widura.

A999 Tarnowis den isten Inni 1834. Das hierorts sub Do. 28r. des Ihpord tenbuchs belegene, auf 6.5 Ribl. grichtlich taxirte maffice Burgerbaus ubft Grenzs und Gracgarten, jum Nachlaff des bierorts verforb nen Bergemanns Christian Reuß geborige, foll in termino unico et peremtorio

in dem blesigen Stadtgerichtslokale offentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wogn beith und zablungejabige Ranflustige zur Abgabe ihrer Gebote a gen Gewärtigung bes Iniaitages fur das Ment: und Besigebbt unter Borbebalt der Einwill gung des vormundschaftlichen Gerichts in denselb n., mit dem Bestügen engelacen werden, daß die dem biesigen Pidelama beigeheitete Ture, so wie der neueste Hopothetenschein zu zieder Zeit während der Amtspunden in unserer Resalkatur eingeschen werden kann.

Das Stadtgericht ju Tarnewis

Mileid.

Subhastation und Edictal . Citationen.

659. Soomberg ben aufen Foruar 1834. Das bierfelbit sub No. 63. belegene, magistratualich auf 2308 Ath. 15 Ger tapirte Mart nichte Daus nebf Garten, Schenne und Acder, wird im Bege ber erbichaftl den Austinanderse gungsubhastirt. Besis und jablungsfähige Rauflastige werden daber ju benes auf ben 22. Mai c.,

den 22. Juli und den 17 September c. Bormittags um 9 Uhr anberaumten Acitations Terminen, von denen der lette peremtorisch ift, jur Absade ihrer Sebote mit dem Beilügen vorgeladen, daß der Mit. oder Bestie tende den Zuschlag zu gewärtigen dat. Zugleich werden die etwanigen unbekannten Nachlaßgläubiger der Bittwe Theresta Martini gedorne Kitinmächter hier selbst zu obigem Termine zur Anmeidung und zum Nachweise ihrer Forderunges unter der Warnung vorgeladen, daß sie im Ausbieidungöfaste mit ihren Ansprüschen an den Gesammt. Nachlaß präcksdirt und nur an dasjenige, was nach Bestiedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Nasse noch übrig bleiben möchte werden verwiesen werden.

Ronigl. Preug. Land , und Stadtgericht.

2302. Glogau den 15, Juli 1834. Bur Subhastation Des im Rothenbut, get Rreise ber Dber Lausit belegenen, nach der Rreis- Justzirdthitiben Laxe auf 18,273 Rtb. 1 Sgr. 9 Pf. abgeschätzten Gutes Petershayn ist ein Bietungstermin auf

den 10. Februar 1835. Vormittags um ta Uhr anges ht worden. Besitz und zahlungesählze Kaustustige werden daher vorgelas den, in diesem Termine vor tem ernannten Deputirten, Ober-Landesgerichts. Ab sesson, in diesem Termine vor tem ernannten Deputirten, Ober-Landesgerichts. Ab sesson, und dem hiesigen Schlesse entweder in Person, over durch geborig insormirte und gesetzlich legitimirte Mandatarien sich einzussinden, ihre Grobet abzugeben, und demnächst den Zuschlag an den Meist: und Bestietenden zu gewärtigen. Die Taxe, der neuste Hypothekenschein und die besorderen Kaussbedingungen können während der gewöhnlichen Umtessunden in der hiesigen Regli-Kratur eingesehen werden.

Bugleich wird der seinem Aufenthalte nach unbekannte Carl Christian Ferdie nand Luga aufgefordert, in termino seine Gerechtsame wegen der fur ihn Rube. III. No. 1 A. eingetragenen Forderung per 1500 Rth. mahrzunehmen.

Ronigl. Dber landesgericht von Miederfchiefien und Laufit.

D. 668e.

Edictal - Eitationen.

1796. Breslau den 22sten Mai 1834. Bon dem unterzeichneten Konist Dber Landesgerichte werden auf den Antrag bes Nachlaß Curators des am ges Januar 1829. zu Ottmachau verft. Floß Inspectors Friedrich August Aretschmet Die unbefannten Erben besselben hierdurch aufgefordert, fich vor oder spatestellen bem auf

ben 13. September d. J. Vormitrags um 10 Ubr bot dem herrn Ober Landesgerichts Affessor Wachler angesten Termine im Partheienzimmer des hiefig n Ober Landesgerichts zu melden, und ihre Ausprus de geltend zu machen, unter der Warnung, daß Falls sich außer den bisher ges meldeten Erbes. Pratendenten, namentlich:

1) Der Johanne Friederice Ill xandrine Umalie verehlichte Dbrift Rieutenant

von Muller geborne Bone in Berlin;

2) der ver bl. Mugufte von Stenge in Ctoberau;

3) den Gidmiftern Albert, Emma Zawers, und Anton Lobowelp gu Ralifch;

4) dem Bombarbier Moalbert Friedrich Rretfchmer in Glat;

5) dem hufar Ernst Aretschmer aus hrenftadt, Miemand melben sollte, den Ersteren nach vorgänziger Legitimation der Machlaß dur freien Disposition verabsolgt, und die nach erfolgter Präclusion sich etwa erst melbenden nabern, oder gleich naben Erben alle ihre handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schulcig, von ihnen weder Rechnungsstigung noch Ersat der gekobenen Nugung n zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alstenn nech von der Erbschaft vorhanden, zu begnüssen verbunden fin sollen. Zugleich merden:

a. Der Greng In pector George Rrette mer zu Frankfurth a. D., und b. Der Obeiforier Friedrich Daniel Mretfomer bei Hannau, Bruder bes Defuncti oder teten Erben, zur Wahrnehmung ihrer Gerechtiame in dem anktehenden Termine unter ber erwähnten Bewarnung bi rourch gleichfalls vorgelaben.

Ronigt Preuß. Dber gandeogericht von Schleffen. Len

2300. Brestau ben 13. Juli 1834. Der zeitige Besiter ber im Jahre 1611. von dem Bernhard von Baldau mit den Gutern Pramsen, Schwanowit und Fruhnau errichteten, und im Jahre 1787. in ein Gelds Fidei Commis verwandelten Fidei Commis Stiftung der Carl Bernhard von Waldau auf Lagiewnik hat auf dffentliche Vorladung aller unbekannten Anwörter, Behufd ihrer Ausschließung mit allen ihren Ansprüchen auf das Fideis Commis angetragen. Nach der Stiftungsurkunde soll das Fisdei Commis jederzeit "in der Familie des Stifters und bei den mannlischen ebelichen und von vier abelichen Ahnen gebornen Erben derer

. von Ba'bau verbleiben.

"Der Wolf von Baldau auf Bittschub und beffen mannliche ebe, "liche, von vier adelichen Ahnen geborne Descendenten, bei be"ren Berfterben

"die Bettern des Stifters aus dem Saufe Klein-Rofen, und beren "mannliche eheliche, von vier Uhnen gebornen Descendenten, und

"wenn von den Bettern aus dem Haufe Klein-Rofen keiner so manne "lichen Geschlechts beim Leben, die nichsten und alt ften Bettern, "so lange ein mannlicher Erbe von Ba dern Geschlecht und Waps "pens in Schlessen lebt, und da kein mannlicher Erbe mehr vors "handen, die nachsten und atresten von vier Uhnen adelichen Ges "schlechts gebornen Freunde, so der Stifter am nachsten vers wandt, von Waldau Geschlechts und Wappens.

threr Unspruche an das Fidei Comm ft hierdurch vorgeladen, in bem auf den 20. November b & Bormittags um it Uhr

vor dem herrn Ober-Landes Gerichts Aff for Ruprecht im Partheiens zimmer des hiesigen Ober Landes Gerichts zu ersch inen, unter der Warenung baß die Ausbleibenden mit allen ihren etwanigen Unsprüchen auf bas Fibei- Ermmiß pracludirt werden sollen, und ihnen deshalb ein emis ges Stillschweigen auferlegt werden wird

Ronigl. Dber: Landes Gericht von Schleffen.

Erfter Genat. Sundrich.

Mordgrundes oder die Baldice obnweit Dr denderf, Reufta ter Daupt. Bolle amts. Beziefe find am 7. Juli c. bet jagesanbruch 12 Gebinde Ungar. B.in, an Gemtcht 3 Einr. 42 Pfo., welche auf einem mit einem Pierde vefpunuten Bagen

gelab it maren, angeholten und in Beidlag genommen wordens

Da die Einbringer dief & Wines int prungen, und tiefe jo wie die Eigers thumer dieft iben unbekannt fiad, so werden dieselben berdarch diffentich vorges laden und angewiesen, innerhalb 4 Wochen, vom 15. August o. gerechnet, und spatestens am 5. Oktober b. F. August o. gerechnet, und spatestens am hold in dem Königlichen Haupt-Zollame zu Neufladt zu nielden, ihre Egens thums Ansprüche an die im Beschlag genommenen Die ste darzuthun und sich wegen der gesehwidrigen Endringung des Wines und badurch verühten Geställe Defrandation zu verantworten, im Fall die Ausdlethens aber zu gewärtigen, doß die Constication der in Beschlag genommenen Gezenkände vollzogen und mit derem Erlög nach Borschrift der Gesehe werde versahren werden. g.)

D. Bigeleben.
2315. Ratibor ben 16. Juli 1834. Nachbem auf ben Antrag ber Benes
ficial. Erben des vormaligen Burgermeisters Precht ber erbichaftliche ! quidationes
Prozest beute eröffner worden ift, so werden schmmtliche und kannte Graubiger
bes Berfiorbenen hierburch aufgeforbert, innerhalb breier Monate, ipdtestens ab. ein bem bor bem herrn Justigtath Rreefchmer auf

ben 17. November 1834. Bormittage to ube

inficbenden Termine in unf rem Gerichtelefale ihre Uniprude gebuhrend angumele ben und nadaumeifen Digenigen, welch bis unterlaff n, bab n gu gewaitigen, Daß fie aller ibret etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren & rberung gen nur an barjange, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glau ig r von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen werden fillin. Denj nigen Glaus bigern welchen es bier an Befanntfa aft fehlt, wird ber herr Suntis Rommiffas Blue Granged It. vorgeftlagen, an welchen fie fich wenden, und ibn met Bolle macht und Suformation verfeben tonnen.

Ronigl. Dreug. Land , und Gradigericht.

Aufgebot verlorner Spotheten = Inftrumente

1739. Bredlan ben 21. Map 1834. Das Suporte'en: Juftrument ibee bie aub Rubr. III. Do. 14. und refp. Rro 11. auf ben mi d'e Grafichaft Glas Belegenen Cortiquer Gutern niebern Untreils, namlich Coritan, galfenbain, Doe fenau, Burgmes und echmer fur bos Dobm Capitel ad St. Johannem ju Brede dau, in Folge bes von dem Gebeimen. Juftigeath Johann Union Grafen von Dangmis ansgefiellten Sould. und Sprotoeten : Juft uments o. d. Breslau den 14. Upiti 1813. und ju folge Berfügung bom 23 Upril :813. eingetragene Doff per 15173 Riblr. 8 gr. ift berloren gegangen, und das Aufgebot aller berer befoloffen morben, melde ais Gigenibumer, Ceffionarien, ober Erben erfelben, Brand ; ober fonftige Brieis. Inhaber Unipruche babet ju haben bers meinen. Der Termin jur Anmelbung beifiben ficht am 26 Geptbr. D. 3. Bore mittage um to Uhr por bem Dber : Canbedgerichtstath herrn von Ballenberg im Bartheienzimmer Des Ober: Candengerichts an. Ber fich in biejem Cermine bicht melcet, wird mit feinen Unipruden an Die gedachte Doff und bas bare aber ausgestellte ermabnte Sopotheten Infrument ausgeldloffen, es wird ibm damit ein immermabrendes Grillichweigen auferlegt, und Das verloren gegangene Infrument für amortifirt erflart werben.

Ronigl. Breug. Dber . Landesgericht von Schleffen. Eifter Genat. Lemmer.

2296. herrn fradt den 24. Juli 1834. Da bas Sopotheten : und Recog. Altlong . Juftrument vom 7. Dovember 1828. über die fur den Duller Gottlieb Baumgarten ju Dichoptine auf om Bauergute Dro. 13. gu Ramin Rubr. III-20. 2. haftenden 100 Riblr verloren gegangen, so werden hiermit alle diejents. Bilefeinbaber Unipruche gu baben v emeinen, aufgefordert, folche in bem biergu ben 3. Rovember b. 3. Bormittage to Uhr

Ramlu anberaumten Zerneine anzumelben und nachzuweifen, wibrigenfalls bas inftrument für ungulug erflatt, und auf Grund des abzufaffenden Amortifas

Das Berichtsamt von Ramin. Unlauff. 1612. Gutteutag ben 20. Mars 1834. Auf der sub Ro. 3. des Sopporthetenbuchs von Barlow eingetragenen Stelle befindet fich ex instrumento vom Sten Januar 1802.:

a) sub Rubr. II. Dro t. ein lebenstänglicher Muszug fur ben langft vete

forbenen Balentin Jonegit;

b) sub Rubr. III. No. 1. und zwar für die Magralena Jonezif, modo beren unchelichen Sohn Johann Kotoichief, 112 Rible. 2 Sgr. 4 Pf., für den Balentin Jonezif 12 Rible. 2 Sgr. 4 Pf., endlich für die Johanne Jonezif 112 Rible. 2 Sgr. 4 Pf., und für den Florian Jonezif

112 Rth. 2 Ggr. 4 Pf. eingetragen.

Nachdem nun das vorbeichriebene Hypotheken. Instrument verloren gegane gen, und deshalb von dem Franz Jonezik, als frührere Besiger der verpfändeten Stelle, das Aufgebot und die Amortifacion desseben nachgesucht worden ist, so werden hierdurch alle dezenigen, nelche an die zu a. und b. beschriebenen und zu löschenden Possen und das darüber sub data Guttentag den 8. Januar 1802 ertheilte Instrument als Sigenthümer, Sessionarien, Pfande oder ionstige Bil for Inhaber Ansprüche haben, vorgeleden, in dem zur Anmeldung der letzteren auf

ben zosten Wugust c. a.

angesetzen Termine des Nachmittags 3 Uhr am gewöhnlicher Gerichtsstätte vot und entweder in Person, over einem mit geseylicher Bellmacht und hinlanglichet Information versebene Mandatarien zu ericheinen, ihre Rechte wahrzunehmen und die weitere Berhandlung, im Falle des Ausbleibens aber zu gewärtigen, das sie mit ihren Ampruchen aus dem oben bescheinen Hoppothek no Infirmmente an die Stelle No. 3. des Hoppothekenbuchs von Warlow werden präcluditt, und ihr nen damit ein ewiges Sullichweigen auferlegt, dieses Justrument amortiset und mit Loschung der eingetragenen Possen verfahren werden wird.

Das Gerichtsamt der herifchaft Guttentage

Janisa.

Erbfchafts, Theilung.

2301. Lub en den 26. Juli 1834. Die bevorstebende Theilung ber Berlate senschafts Maffe der zu Mabmig verftorbenen Freigutebesitzer Fichterschen Eberteute wird bierbarch benen etwanigen unbekannten Glaubigern in Gemaßheet bet 5. 137. Til. 17. Tht. 1. des Allgemeinen Landrechts bekannt gemacht.
Ranigl. gand, und Stadtgericht.

AND THE REPORT OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PARTY

Donnerstag ben 7. August 18;4

Breslauer Intelligens. Blatt an No. XXXII.

Subhastations . Patente.

2231. Streblen ben 31. Juli 1834. In Gubbaffarione. Gache bee Bas tadau : Aderfindes Do. 10. ju Wanfen beleg n, auf 119 Riblr. 21 Egr. 8 Pf. Berichtlich gemuidiget, und ber Therefia verwittwet gewesenen Lillge geborn # Solante jest vereblichten Rretid mer gehörig, ficht auf

Den 17. September Bormittge it Uhr Ill Banfen im bafigen Gerichtstofale ein neuer Bi tongstermin an. Die Tare

and der neufte Oppothet nichein find in unterer Meriffrager engufehen.

Ronigl. Preug. Land und Stadtgericht.

Douff. 2170. Bredlau ten 4 Juli 1834. Das auf ter linten Gent vir Schule taffe in Meurdetinig Do. 36 bes Spooth fenbuchs, neue Do. 7. belegene Bans Bebft Barren ber ber bl. Dubhandlerin & ffnann geboria, foll im Bege ber Antowendigen Cubtaftation verfauft mercen. Die gerichtliche Zare vom Jahre 1833 beträgt noch bem Motertalienwerthe 823 Rtb. 24 fgr., nach dem Rubunges letrage ju 5 pro Cent aber 577 Rthl. 2 far., und nach bem Durchienittemerthe 700 Mthir. 13 far. Der peremtorifche Bietungstermin fieht

om 7. November c. Bormittags um 10 Uhr Dor bem Beren Juffgrathe Dujel im Parthetengimmer Dro. 1. bes Ronigt. Stadegeridite on Die gerichtliche Sare fann beim Musbange an Der Gerichtes

flatte eingeseben werden.

Ronigliches Stadtgericht.

p. Bebel.

2189. Beutben a. d. D. den 7. Juli 1834. Der Bitime Gunther geb. Scholzische Weinberg Red. 138, tarirt 260 Rtble, foll auf ben 9. September e. Bormittage 10 Ubr

und folgende Grunden offentlich, jecoch freiwinia vertauft werden.

Ronigliches Preuß:fches Stadtgericht. 2317. Tradenberg den 13 Jult 1834. Ce ift gur freiwilligen Eubhas Ration der bon bem verftorbinen Dherforfter Unton Sarte broot binterlaffenen, In Praittfowis sub Dro. 8. belegenen, auf 1159 Rithtr. 10 Ggr. abgeichanten Breihauster. Stelle nebft Bubebor wegen nicht erintener annehmbarer Maufer ein Reuer Bietungs : Termin auf Ben

ben 12 Geptember 1834. frub 9 Ubr

Dierfelbft anberaunt worben, ju welchem Raufluftige mit bem bemerten vorgelas ben weiden, bog die Eare und Raufes Bedingungen ficis in biefiger Regiftratut eing feben werten tonnen.

Rurnlich von Satfeldt. Tradenberger Guritenthumbs Gricht.

1721. Ratibor ten 30 Mai 1834 Bum off niliden neibmendigen Bere taufe ber gum Balentin und Mattanna Bhyuta ichen Nachlaffe geborigen, ge tia tiich auf to Rtb. 20 Egr. 5 Df. gewüroigten, sub Do. 26. ju Riebers Ros bul au, Rybnider Rreites, gelegenen ein und ein halb Biertbeil Bauerfille, an Deifts und Defibietinden haben mir einen einzigen peremtorichen Zermin

ben 13. Ceptember 1834. Nammittage 2 Ubr aut in ber Gerichtefanglen ju Dichow anb raumt, mogu Rauft-ffige und Bablungefas bige mit tem Bemerten eingelaten werden, bag Die Lace une ber neufte Soppothetenidein nicht nur auf ber Gerichtetanglen ju Dichow an ben a mobnliches Berichtstagen , fondern auch in Der Rangley Des unterzeichneten Gerichtsvermefer

bierorts eingesehen werden tonnen. Das Gerichteamt ter Guter Dicom.

1667. Glogan ben 2 en Dai 1834. Bur Gubbaffation Des im Sprottanes Rrife eiggenen, nach ber lanofchafelichen Tore auf 63,660 Ribir. & Egr. 11 Die

abgefchaBien Butel Routhan in ein Birtungstermin auf

Den io. Lecember D. 3 Bormittage it Ubr angefest worden Befis und jablungsfabige Rauflunige merbin baber vorgela" ben, in Diefem Berniere bor bem ernannten Deputiten, Dber ganbesgerichts, 21 feffor pon Bonige auf dem biefigen Echteffe engwerer i Berion ober ourch gebof ria informirte und gef Bitch legitimirte Mandatarien fich einzufinden, ibre Webolf abingeben und bemnacht ben Bufblog an ben Deift und Beito erencen ju gemate tigen. Die Zare, b.r neuene Soporbefenichein und Die befonderen Rau sb. bis aungen fonnen mabreno ber gemoonlichen Amisftanden in Der biefigen Realt atuf eingefeben werben.

Ronigl. Ober Landisgericht von Beiederichteffen und ber Laufig.

1995. Oppeln ben 27ften Juni 1834. Die den Frifdmeifter Johann Rup' esidichen Erben geborige, ju Friedrichefelde sub Ro. 11. belegene, auf 1:6 96th. abgeschätte Rolopiefielle, foll im Bege ber nothwendigen Gubbaffation im Zet ben 20. Ditober 1834. Nachmittage 3 Ubr in unferem G richtelotale ju Zurama vertauft werden. Zare und hopothefent ichein find in unferer Rauglen ju Oppeln einzufeben.

Das Geuchtsamt Zurama.

1563. Bredlan ben 2. Man 1834. Dis in ber Dhlauer . Borfabt Ro. 56. Des Docothefenbuchs von Gt. Mauris belegere Saus, Dem Raufmann 3. G. Schmidt jest beffen erbichaftliche Liquidationsmaffe geborig, foll im Bege bef nothwendigen Gubhaftation verlauft weiden. Die gerichtliche Lare vom Jabre 1834. beträgt nach bem Materialien. Berthe 3436 Rtbir. 8 fgr. 6 pf., nach Dem DWA

Rubungs. Ertrage ju 5 pro Cent aber 5688 Rtblr. 8 fgr. 6 pf., und nach bem Ourchschnittsmerth 3562 Atel. 7 fgr. 7 pf. Der Biefungstermin fleht

am 12. Geprember c. Bormittrags to Ubr ber bern Jufigrath Mugel im Barthetergimmer Ro. t. des Konigl. Stabte beria, 6 an. Zahlungs und besthabige Rauflustge werten hierdurch autgefortert, in diefem Letimme zu erscheiten, ibre Gebote jum Borocoll zu ertlaren und til gemätigen, daß der Bustiag an den Meist und Bestbierenden, wenn keine bei blichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tax: und die Raufbed ngungen konnen bein Ausbange an der Gerichtsstätte eingesehen weiden. Rönigl. Cradigericht.

1996. Oppeln den 27. Juni 1834. Die den Mathus Schleivaschen Ere ben geborige, sub Rio. 16. in Rojowa bei Lurawa gelegene, auf 211 Rehlt. 12 Sgr. 6 Pf. abaiwate Fr iha Biernille, soll im Wege der Erbibeilung im Bermine ben 21. October 1834. Borinit tags 10 Uhr

in unferm Gerichtelotale gi Turawa sub hasta verfauft werden. Lage und go.

Dothetenichein find in unferer Rangley ja Oppeln eriguf ben.

Das Gerich Baint Eura va.

1927. Goldberg ten 24. Juni 1834. Das dem Johann Gottlieb Dente foe ge.or nie Freibaus unter 20. 143 ju Billgrascort, wilches ortegerichtlich auf 158 R pir. 15 ige teri f worten, joll am einig n Siet n etermine

den 25. Sprember c. Rachmittags 3 Uhr am Gerichtstage in pillgramedo f im Wege der Execution verfauft werden, mas britt und gabtungefibigea Kan uffigen bierduich befannt gemacht wird. Die Bor- und ber neufte Oppothete ichein konnen in unferer Registatur eing feben Das Gerichtsamt Pillgramsvort.

1994 Oppeln ben 28. Junt 1834 Die ben Unton Langofchichen Erben geborige, ju bie ban sub ite. 27. geiegen, auf 100 Athir, abgefcante Roboth.

Bartnerfielle, toll im 2B ge ber Excution am

unferer Gerichts = Ranglen gu Lurama sub hasta verfauft werden. Lare und Oppothet nichem find in unferer Kanglen ju Oppeln einzufeten. Das Gerichtsamt Turama.

Edictal . Citationen.

1351. Rattbor ben 15. April 1834 Bon Seiten bes Königl. Ober Lam besgerichte von Oberschlesten werden alle und jede, besenders aber alle unberkannten Gläubiger, welche aus bem Zettraume vom isten Januar bis Ende Der cember 1833. an die Rasse der Rönigl. Dilber-Fabris zu Reisse aus irgend einem rechtlichen Giunde einige Ansprüche zu babeen vermetwen, bleidurch vorgeladen, in dem vor dem Ober Landscherichts dieterendarins herre Beterfnecht auf den 21. August c. Bormittags 10 Ubr

anberaumten Liquidationstermine in dem biefigen Ober : Landesgerichtshaufe per-

fonlich ober burch einen gefehlich gulagigen Bevollmachtigten, woju ihnen bes etwa ermangelnder Befannichaft bie biefigen Juiticommifforien, Liebich, Gittlet, Stodel und Dr. Weidemann in Borichlag gebracht werden, ju erit einen, ibte Dermet ten Unipruche anjugeben, und burd Beweismittel ja befc iniven. Die Decterfcheinenden aber baben ju gemartigen, bag fie aller ihrer Unfpruche an bie gedachte Ruffe verliffe erflart, und mit ihren Forderungen nur an Die Derfos Desjenigen , mit dem fie fie contrabirt baben , werden verwiefen werden. g) Ronigt. Breug, Dber , Landengericht von Dber : Echt fien.

621. Lostau den 26. Ofteber 1835. Der Johann Baller, genannt b. Rine fdenbach, aus Mein-Thurge, Roenider Rreifes, geburtig, mich r in bem Jahre 1829. als Mustetier in Broblen geftanten, mitt in ber Doch affache feines 3# Matibor beifior enen Bruders, Coneidergefellen Frang Maller aus Riein:Thurges hierdurch aufgefordert, fich gut Genehn fanng des Erbtheitunges Panes und fo nachftiger Empfangnabm feines Erbebeils per 17 Rtb. 9 Ggr. 71 Df.

den 28. Rovember 1834. Bormittags 9 Ubr in unferem Gejdaftslotale bierfelbit einzufind n , widrigenfalis Duje Erbquote auf feine Wefahr und Roften in Depolito bis auf weitern Untrag feiner Diterben verwaltet nerren wirb.

Das Rameral Gerichtsamt. 873. Lands berg ben toten & bruar 1834. Die unbefannten Erben und Dad Bylaubiger des am ioten October 1832 ju Miteber : R. fen ben Greugtnig berfioter en Johann Gt eler werden bierburch vorgelaben, in dem peren torifden Termine ien 22, December 1834. in loco Rieber : Rofen por unterzeichneten Garicht in Lei on, over durch gelielich gulafige und legitimite Mandatarien, moju ber In ite mmiffarius Striffy ju Ramelau und Recolemitich in Brieg vorges fet agen wird, ju ericetn n, ibr Erbrecht ober thre Forderungen an ben Rachlas nach, umeifen, wiorigentalls berfelbe bem Ronigt. Breng. Fiecus ais berrentefes But jugefprocen, Der frater fich meidende Erbe pracludire und Derbanden, jets wird, obne Reconungelegung und Erias der gezogenen Rugung an Die Daffe in ber Lage anzunehmen, worin fie fich ben ber Binotfation betunden, auch Die Glaus biger, nur bet dem thre Befreedigung juchen tonnen, welchem ber Rachlag gut defprochen und überliegert fein mirb.

Gerichtsamt Rieder , Rofen.

u-c t t o n.

2332. Landesbut den 4. August 1834. Die gum Rachlaffe bes verftorbeuen Grafen von Schweinig auf Sanstorf geborigen gwei Anischenpferde, beis Des Stuten, Rotbfudje mit langen Schneifen, von benen bas eine 5 und bas andere 7 Sabre alt ift, beide init Blaffen und 2 weißen Dinterfugen, jollen

am 20. Muguft d. S. Bormittags 11 Ubr in Sausborf offentlich an ben Meiftbierenden gegen jofortige Bablung verlauft werden. Der Konigliche Rreis, Juffigrath.

Sorotter.

Freitag ben 8. 2luguft 1834.

Breklauer Intelligens : Blatt zu No. XXXII.

Subhastations . Patente.

2326. Cameng ben 28ften Inli 1834. Auf ben Antrag zweper Glanbiger wird die Johann Krou eiche aub Mo. it. ju Schlottendorf gelegene, und nach ber briegerichtlichen Tare vom 23ften Man d. J. auf 275 Athlir. abgeschäßte Saus leeftelle, im Wege der nothwendigen Subhaftation, in tem bierzu anberaumten peremtorischen Licitation stermine den 20. November d. J. an den Meistbietenden verfauft nierden, meshalb wir zablungstäbige Kauflustige hierdurch auffordern, in diesem Termine Nachmittags um 3 lbr alloter zu erschenen, ihre Gebote abs zugeben, um den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen.

Das Patrimontal . Gericht ber Ronigt. Diebertandifchen Bereichaft Cameng.

2323. herfcberg ben 25. Juli 1834. Dir maden biereurch befannt, bag bas sib Rto 2: ju Grunau gelegene, auf 470 Reble. 27 fgr. 6 pf. abges schäpte, bem Sauster Jacel jugebarige Saus und Barten in termino

ben 13. November a. e vor dem herrn Land, und Stadtgerichts Mieffor lute, im Bege der nothe wendigen Subballation im Gerichts Locale auf hiefigem Rathbaufe diffentlich bertauft werden foll. Die Taxe und ber neueste hopothefenichein dieses Grunds flucts ift tägich in unserer Registratur einzusehen, und wird zu diesem Ters mine zugleich der seinem Aufentvalte nach unbekannte Carl Regler, int welchen eine Bormundichatts. Caution auf diesem Funco sich eingetragen befindet, hlers mit vorgeladen.

Ronigl. Preuß. gand : und . Stadegeriche.

2338. Rothenburg den 22. Juli 1834. In Folge Beringung des Pus pillen. Rollegit des Königl. Obers Landesgerichts zu Glogau vom 1. o. M. wird Bebufs der treiwilligen Subhaftation der zu Lormersdorf sub Mo. 54. belegenen Kutterschen Freihauslerguts, welches auf 816 Athlr. 20 Sgr. taxirt ift, ein ans berweitiger peremtorischer Littations. Termin auf

angefest, und find Tare und Bertanis Bedingungen in biefiger Berichteamis

Regiftratur einzuseben.

Das Rorberiche Gerichtsamt ber Rreisftade Rothenburg mit Cormersbort.

2327. Tarnowik den 19. Juli 1834. Der ju Alt. Tarnowik, Beutbener Reelfes, sui No. 13. belegene, dem Ertrage nach auf 768 Ath. 22 Egr. 8 Pfog richtlich abgeschäfte, theils mass ve theils aus Schrothotz erbaute, den Jakob Pitschschen Erben gehörige Rreticham nebst dazu gehörigen Gaststall, Wirthschaftsse Gebänden, Gartens, Wiesens und Ackerlandern, wovon letztere obngefahr zwans Morgen enthalten, soll auf den Antrag eines Realglandigers in termino unico et peremtorio

in loco Alt. Tarpowitz subhastirt, und im Ball feine gesetzliche hindernisse obs walten, formlich adjudicirt werden. Besitz und zahlungsfchige Rauflustige werden daher zu diesem Termine mit dem Bemerken vorgeladen, daß die Tare, der neuste hypothekenschen und die vorläusigen Raufsbedingungen in der Gerichts kanglei hierselbst eingesehen werden konnen.

Das Gerichteamt Mit : Tarnowit.

1725. Pilchowis den 28. Mop 1834. Die Rreifdambesigung des Lucas Furgoll sub Ro. 1. ju Rriewald, welche gerichtlich auf 80 Riblir. gewürdigt mott den, und deren Taxe und Hypothekinichen in unserer Registratur eingesehen werden können, soll im Wege nothwendiger Subhastation

am 25ften Muguft d. 3.

en unferer hiefigen Ranglei vertauft werden, woju wir joblungsfabige Rauflufitge einladen. Gerichtsamt ber Derrichaft Bildowis.

1722. Rauden am 12. May 1834. Die Huncrstelle Des Lorenz Palenga sub Ro. 23. zu Pilchowitz, welche gerichtlich auf 439 Athl. gewurdigt worden, und deren Zare und neufter Hoppothefenschein in unserer Registratur eingesehen werden konnen, soll im Wege nothwendiger Subhaffation

am 26. August d. 3.

in unferer Rangley zu Pildonit verlauft werden, wogu wir gablungsfabige Raufe

Tuffige einladen. Gerichtsamt der Berrichaft Dilchowits.

6723. Rauden den 12ien May 1834. Die Freigarmerfielle des Frant Jampisch sub Ro. 55 zu Pilchowit, welche gerichtlich auf 212 Rth. gewirt bigt worden, und deren Taxe und neufter Hopothefen, Schein in unserer Registratur eingesehen werden konnen, foll im Wege nothwendiger Subhasiation

in unferer Rangley gu Pilchowig veraugert werden. Es werden baber gahfungs

fabige Raufluftige eingeladen.

Berichtsamt ber S reichaft Pilchewit.

Mo. 20. ju Pildowis, gerichtlich auf 299 Ribl. geschäst, soll im Bege ber nothe wendigen Subhastation

ben 28ften August b. I. in unserer Rangiei zu Pildowis vertauft werden, wozu wir zahlungsfähige Kanfs tustige einladen. Die Tare und der neuste hopothekenschen konnen in anscrer Ragistratur eingesehen werden.

Gerichtsamt ber Berrichaft Vildowis.

1051. Brestan ben rifen Marz 1834. Auf den Antrog eines Glaube gers ist die Subhafiation des dem Johann Gottlieb Laube geboigen, zu Friedes walde bei Breslau sub Nro. 17. gelegenen, aus Wohn und Wirchschaftsgebaus den, 7 Worgen Ackers und einem Morgen Wiesenland bestehenden Grundstücks, welches nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 2500 Athle. abs ge dage ift, von uns versügt worden. Es werden baber alle zahlu gestähige Raufslussige hierdurch ausgesorders, in den angesepten Bletungs: Terminen:

am 26. Mat, am 23. Juli,

besonders aber in dem letten peremtorifden Termine

eingefeben merben fonnen.

den i. October d. J. Vormittags um 9 Uhr bor dem heitigen Landgerichts. Naufe in Berfou, bor dem heinen gehörig informirten und mit Bollmacht versehenen zuläßigen Mans datarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gesbote zum Protofoll zu geben und zu giwärtigen, daß der Luschtag an den Meisischend Bestbeternden, wenn keine gesehlichen Unstände einereiten, erfolgen wird.

Romigl. Dreuß Landgeriat.

1541. Leobfchat ben gien Mat 1834. Buf ben Antrag des Beren Raufsmann Aneufel zu Rarbor in die nithwendige Gubhafation der den Janas Rochiden Cheleuten gehörigen sub Beo. 6. in Fürfilich Langenan velegene, auf too Ribl. gerichtlich gewürdigten hauslerstelle, vertügt, und der Bietungstermin auf ben g. September d. J. in Stolzmuß angesetzt worden. Raufuslige und Zahlungefähige werden daber biermit aufgefordert, fich in diesem Lemme vor und zu melben und ihre Gedote abzugeben, und es wird hierben bemeft, daß die Lave, der neuiste Spoothefenschein und die besondern Raufsbedinjungen in ber gerichtsamtlichen Regisstratur.

Burftergbichofliches Geichtsamt Des Ratiderfden Diffrifes.

535. Brieg den 30. Januar 184. Das sub Ro. 144. des Hoporbetene buchs von komen in der dasigen Borsadt auf der Möhren Gusse belegene, nach seinem Materialwerthe auf 1785 Ribr., und nach seinem Ertragswerthe auf 2120 Rth. 20 Sgr. gerichtlich abgeschafte Coffesier Mulleriche Hans nebst Garaten, und die dazu gehörigen, auf 473 Arb. 10 Sgr. tarirten Ucke stüske Re. 216.
217., 218, 219. und 220., soll in der hierzu auf:

ben 1. Mai)
ben 2. Juli) d. J. Nachmittag 3 Uhr
und den 3. September)

ber bem Beren Kammergerichts-Affestor von Schutz an unserer Gerichtstidtte ans beraumten Terminen im Wege der nobwendigen Subhaffation öffentlich an dem Meistotetenden verbauft werden, wozu Kauflustige, Zahlungs. und Besigsächige bierdurch vorgeladen werden.

Ronigt. Land . und Ctadtgericht.

628. Brestan ben 4ten Februai 1834. Das im Seitenbeutel Arto. 966. bes Hopothetenbuchs, neue Mrv. 21, beleuene Haus, bem Mehlhandler Rtag gebörig, soll im Wege ber nothwendige Subhaffation verkauft werden. Die ges nicht

richtliche Tare vom Jahre 1834 beträgt nach dem Materialien. Werthe 4195 Rib. 1 fgr 6 pf., nach dem Ruhungsertrage ju 5 pro Cent aber 3274 Ribir. 20 fgr. und nach dem Durchichnis- Werthe 3734 Ribir. 25 fgr 9 pf., Die Biethungssermine fiehen:

am 16 Mai c., und ber lette

am 19. September e Bormittaags um ti Uht, vor bem hrn Jufit: Rathe Muget im Bortheienzummer Rro. 1. des Ronigliden Stadtgerichts an. Zablungs, une best abige Rauflusige werden bierdurch aufs gefordert, in Diefen Terminen ju ericheinen, ibre Gebote jum Protocoll zu erklaren und zu gewäritgen, daß der Zuichlag an den Meist und Beitbietenden, wenn keine gesestichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Ausbange an der Gerichtsfiatte einaseben werden.

Das Königl. Staorgenche. v. Bedel.

1966 Sohrau den 22. Juni 1834. Die den Joseph Panduraschen Chesteuten gehörige, bei Sohrau sub No. 40. bekearne und gerichtlich auf 15038 Atb. 20 Sgr. 8 Pf. abgeschäfte sogenaunte Zweita. Meuble, mozu außer den Archern Wiesen, Leichen und etwas Waldung von zusammen 297 Magoeburger Morgen 26 MR. Flach ninhalt auch ein Frischstue gebort, soll auf den Antrag eines Realglaubigers öffentlich an den Decisivietemen verlauft werden. Der Vietungsstermin ist auf

in unserem Geschäftstotate angesetzt. Die fare, ber neufte Sypothekenschein und die besonderen Raufsbedingungen konnen in unserer Registratur eingesehen wers ben. Ronigl. Sudigericht

felle sub Do. 75. ju Pilchowis, gerichtlich auf 187 Ribt. gefcast, fou im Bege

nothwendiger Subhaftatten

in unferer Kanglet ju Pildowiß verlauft nirden, wojn wir gablungkfabige Raufe luftige einladen. Die Tare und der neufte Sppothekenschen konnen munserer Resalftrafur eingeseben werden.

Gerichtsant der Derrschaft Bichowis.
1585. Liegnig ben 10. Mai 1834. Die sub No. 44. zu Royn belegene, auf 50 Mth. abgeschätzte häußlerstelle der George Friedrich Meese, wird auf den Antrag eines Realalaubigers

im Schloffe zu Royn meiftvictend verfaift, und tann die Tare fett im Berrichtetreifcham ju Ropn eingesehen mer en

Das Gerichtsant von Ronn.

1475. Bredlan den 8. April 1834 In Sachen, betreffend die nothmens dige Subhastarion des dem Johann Gottb Breuß geborigen, ju Lebmgruben sub Ro. 43: belegenen, und auf 500 Athlatgest, agten Grundfiuck ficht ein Bies ungermin auf

den

ben 3offen Angust bieses Jahres im hiefigen kandgerichisistale vor dem herrn Justigrath von Dieblisch an. Die Tare und ber neueste Hypothekenschein konnen in unserer Concurs Registratur eingesehen werden. Zugleich werden auch die ihrem Aufenthalte nach unbekannten Realgläubiger, Johanna Kosine Renner und Johann Samuel Seidel, für welde auf gedachtem Grundstücke 30 Riblit, und reipr. 20 Rtbl. eingetragen stehen, ober deren Erben, Ertnehmer ober Cessionarien zu dem ansiedenden Termine borgeladen, bei ihrem Ausbieiben wird doch mit dem Zuschlag verfahren, und die Löschung der leer ausgehenden Posten verfügt werden wird.

1579. Leob schüt ben 6 lan 1834. Auf den Antrag der Zulfowiser Balfentaiten. Borsteher ift di. u. wendige Subvastation der den Ignat und Susanna Tannheuserschen Ebeleaten gebörigen sub Ro 34 in Kürstlich Ebzenderg belegenen Garrneistelle; und des sub Rro. 93, im Eprenderger Felde ficuirten Ackerstuck von 3 großen Scheffeln Aussaat, wovon erstere auf 90 Rehl., letteres aber auf 120 Athlir. Courant gewürdiget worden, verfügt, und der Biefunges Termin auf den 8. September c. jahlungsfähige werden baber in Stolzmütz angeseht worden. Rauflustige und Zahlungsfähige werden baber

in Stolzmus angefest worden. Raufuntige und Jabrangolier Gebote abinaufgefortert, fich in diefem Termine vor und zu melden, und ihre Gebote abin-Beten, und es wird hierden bemerkt, daß ote Taxe, der neufte Hypothekenschein und Die besonderen Kaufsbedingungen in der Registratur eingesehen werden konnen.

Burftergbifcoflices Gerichtsamt Des Ratfcherfchen Diffrifts.

Lauener.

Subhaftation und Edictal Citationen.

2333. Primtenan den 25. Juli 1834! Das jum Nachtaffe des verftorbenen Schuhmacher Johann Wilhelm Pritsch geborige, sub Nro. 19. in der biefigen Schlofgemeinde belegene haus nebit Bruchfleck, taxirt auf 200 Rth. soll

in tem peremtorischen Cermine ben 10. November d. J. Vormittage 10 Uhr

ber hiefigen Gerichtsamts : Kanglei subhastirt werden, wogu beste, und gablungsfähige Käufer mit bein Bemeiten, daß die Tare und der neueste Hypotheteuschein in der hiesigen Registratur einzusch : ift, hiermit eingeladen, und da über den Nachlaß des ze. Pritich zugleich der Concurs eröffnet worden, deffen idmittliche unbekannte Gläubiger ad terminum

den 10. November d. J. Vormittags 10 Uhr Bur Angabe und Rechtfertigungen ihrer Forderungen hiermit vorgeladen, unter der Warnung, daß der Ausbleibende mit seiner Forderung an die Masse ausgeschlossen, und ihm sowohl gegen biese, als die übrigen Glaubiger, unter welche

folde verthellt wird, ein emiges Stillschweigen auferlegt werden foll. Das Gerichtsamt der Derrichaft Primtenau.

Bottder.

2276 Birichberg ben 29 Juli 1834. Bum öffentlichen Berkaufe ber sub Rro. 8. ju Rathichien, Schonauschen Rreifes, gelegene, und auf 397 Rthir. 20 Sgr. abgeschätten Johann Gottlieb Robeschen Uckerbausterstelle fieht auf ben 7. November c. Bormittage it Uhr

in der Gerichtskanztel zu Liefhartmannsborf ein nochmaliger peremtorischer Bietungstermin an, wozu besitz und zahlungsfähige Kauslustige mit dem Beisügen daß die Zaxe, der neueste Hypothekenschein und die Zuschlags. Ledingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden können, und die gewesenen Gerarg Schrift schen Mündel, für welche laut Hypotheken Bestellung und ex deereto vom gren April 1800, neun und zwanzig Thaler auf der Köbeschen Stelle radieiren, oder deren Erben, Cessionarien und Bertreier unter der Warnung geladen werden, daß swei ihrem Ausbleiben mit ihren Ralaniprüchen an die Stelle prässudirt, und ihnen deshalb ein emiges Stillschweigen auferlegt, zugleich aber auch mit Lössaung der 29 Kihle. von der Stelle verfahren werden würde.

Das Gr ihervlich von Bedliniche Gerichtsamt von Liefharimenneborf.

Gunther.

Edictal - Eitationen.

1561. Somi beberg ben 14ten May 1834. Rachdem uber den Rachlak bes am 23sten December 1833. ju Buchn alb vernorbenen Gerichteicholzen Strene fried Klein auf ben Autrag ber Bermundichaft feiner mittorennen Erben mittelft Berfügung vom 26sten April d. J. der erbschaftliche Liquidations- Projest röffnet worden, so weiden alle unbekamten Gläubiger beffelben aufgefordert, in termino

den it. September a. c. Bormittage 8 Uhr

in der Gerichtstanziel zu Buchwald ihre Unipruche an ben genannten Erbiaffer augumelden und zu bescheinigen, midrigenfalls fie ihrer etwanigen Vorzugerechte an die Maffe verluftig geben, und nur an dosjenige verwiesen werden sollen, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger verbleiben mochte.

Das Graffich v. Rebenfche Gerichtsamt Buchmald.

W Aphal.

2328. Breslau den 26sten Juli 1834. Die Wittwe Helena Grubn geb. Unders, Tochter des Kramers Johann Gottlieb Unders ift den 27. Januar 1831. zu Groß: Peterwiß ohne Testament und Kinder verstorben. Ihr Nachtaß beträgt gegen 24 Mille. Alls nächte Erben sind die Abkommlige ibrer sechs Gesschwister Susanna, Heinrich geb. Anders, Christiane, Dorothea Merner geborne Anders, Anna Barbara Krügel geb. Anders, verehl. Hauer geb. Anders, Carl Gottlieb Anders und verw. Dittrich geb. Anders angegeben. Theilweise sind diese und fannt, theilweise baben sie zu Gunsten der Wernerschen Kinder entsagt. Die Legitimation ist aber nicht geführt.

Mule Diejenigen, welche auf ben Rachlaß Anspruche gu haben bermeinen,

merbeit aufgefordert, beshalb

den 24. November d. J. Vormittags to Uhr in Groß: Peterwis vor und zu erscheinen. Wer nicht erscheint, bat zu gewäre tigen, daß der sich meldende und legitimirende Erbe für den rechtundsigen angenonnnen, ihm als solchen der Nachlaß zur fresen Disposition verabsolgt wird, und der nach erfolgter Praksussion sich etwa erst weldende nabere oder gleich nabe Erbe alle seine Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von ihm weder Rechnungssegung noch Ersay der gehobenen Nunungen zu fordern berechtigt. Bigt, fordern fich lediglich mit bem, mas alebann noch von ber Erbichaft vorbanden mare, begningen verbunden fein folle.

Dad von Mallenbergiche Gerichtsamt von Groß: Peterwit, Roslau und Buugivis. E. Schaubert.

2103. Glogan ben titen Juni 1834. Alle unbefannten Glaubiger der gu Dalbau verftorbeuen verwirtmeten Grafin von Gegler über beren Rachlag ber Erbichaftliche Liquidations. Proges eröffnet morben ift, werden unter ber im 6. 85. Sit. 51. Thi. I. Alligem. Gerichts Dronung enthaltenen Barnung hierdurch vor-Belaben, in bem auf

den 15. November 1834. Bormittage to Ubr Dor bem ernannten D putato, Dber Landengerichts 21ff for Ribbentrop anfichenden Termine ibre Unfpruche angumelben und gu rechtferigen.

Ronigl. Ober Lannesgericht von Miederschleffen und ber Laufis.

b. Gobe.

Aufgebot verlorner Spotheken . Inftrumente.

2330. Schweidnis ben 16. Juli 1834. Alle bicjentgen, welche an nache Rebende verforen gegangene Spootbefen Inftrumente:

1) bes Depofiti in Ranichen, vom 2often gebruar 1821, eingetragen Folio

8. Dafelbft über 25 Rible.;

2) bes Devofiti in Rantchen vom titen Dan 1815. eingetragen Folio 2. bafelbft über 37 Ribir 18 far.;

a) des Depofiti in Rantden vom goften Darg 1816. eingetragen Folio g.

bafelbft über 17 Reblt. 13 fgr.;

4) bes Depofiei in Rantben bom aten & brugt 1827, eingetragen Folio 26 bafelbft über 20 Rithir.;

57 bes weil. Schaffer Thiem vom gten Juni 1814, eingetragen Folio 9,

in Rauchen, über 25 Rtbl., Que irgend einem Rechtsgrunde Unfpruch ju baben vermeinen, merden bierdurch aufgefordert, fich damie binnen 3 Monaten, fpateftens aber in termino ben 8. Rovember um to Ubr

auf dem berrichaftlichen Schloffe ju Rantchen ju melben, widrigenfalls fie pratlubirt, und ibnen ein ewiges Stillichmeigen auferlegt merben wirb.

Das Freiherr von Zedlis Rantchener Gerichtsamt.

Muhlenbau.

2180, Bublinis ben 14ten Juli 1834. Der Ronig!. Dem. Lieutnant und Rompagnie- gubrer Bere Ble egoref beabfichtigt bie Biederherftellung ber vor Tingefabr 24 Jahren vom Baffer gerfiorten Waffermuble Des Andreas Blechotef ju Dber Godec, mit ber Abanderung, bas fie nunmehr unterichlägig con-Arnirt merden foll.

Dem 6. 7. Des Edifis vom 20. Oftober 1810, gemäß wird bieß bierburch be-Fannt gemacht, und alle Diejenigen, welche durch Diefe Anlage Die Gefahrbung forer Richte fürchten, merben hierdurch aufgefordert, ihre gegrundete Biderfptus

che bie fpateftens

ben 15ten Geptember c. a.

bem unterzeichneten Amte anguzeigen, mibrigenfalls nach Ablauf blefes Termins auf bie noch eingehenden Einwendungen nicht mehr berücksichtiger, sonbern auf Ertheilung ber hierzu erforderlichen Genehmigung hohern Drees angetragen werden wird.

Ronigl. Landratheamt Lublininer Rreifes.

E. D. Ronnedi.

2179. Falfenberg ben 1. Juli 1834. Der Boffermuller Dausotter gut Beidelle, biefigen Rreifes, beabiichtigt jeiner zweigangigen, am Greinau & Sings

den gelegenen Baffermuble noch einen Breitfchneibegang beigufugen.

Dieß wird hiermit auf den Grund des Gefeges vom 28. Oftbr. 1810. und beffen SS. 6. und 7. mit dem Bemerken öffentlich bekannt gemacht daß alle diejes nigen, welche gegen die vorgedachte Anlage etwas Gundliches einzuwenden vers mögen, ihre Wiverforuche binnen acht Wochen praflusivischer Frist in dem unterszeichneten Königt. Landrathlichen Amte anzubringen baben. Auf ipatere Protes flationen wird keine Rücksicht genonimen, sondern ohne Weiteres die Concessiones Eriheilung höhern Ortes nachgesucht werden.

Ronigliches Landrathliches Umt.

pon Ralinomsfp.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinichaft.

2040. Neuftabt in Oberichtesen on 23nen Juni 1834. Bon bem unter zeichneten Gericht als Bomundschafts Beborde dr Maia verebl. Apetheker Gas briel geb. Seesonka wird hierdurch zur diffent iden Kenntuist gebracht, daß dieselbe und beren Chemann ber Apotheker Carl Gabriel, durch Bertrag vom 21. Juni 1834. die hierorts beim Todesfall eines Chegatten, wenn die She beibt ift, zues den dem überlebenden Stegatten und din Pachtast des verstorbenen eintret note allgemeine Gutergemeinschaft ausgeschloff n baben.

Ronigl. Land - und Gradtgericht.

Fuch 8.

Muctionen

2336. Breslau den 5. August 1834. Um riten b. M. Bormittage von 9 Ubr und Nachmittags von 2 Uhr sollen im Auftions. Gelaffe No. 15. Ments lerftraße verschiedene Effekten, namentlich eine fupferne Robientonne, ein großer Schraubstod, 6 verschiedene Biolinen, 2 Faffer Schnupftabak, 1 Faß Liqueur und eirea 50 Dut no Paar fleingarne Taffen, dann Leinenzeug, Betten, Mensbles und verschiedenes Hausgerath offentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Mannig, Auftions Rommiffarius.

2335. Brestan ben 5 August 1834. Am 12. d. M Boran von 9 Ube follen im Saufe No. 8. am Ritterplage Die Nachlaß Effetien ber verwittmet ver- ftorbenen Ranglist Stephan, bestebend in Jinn, Rupfer, Leinenzeug, Beiten, Reibungsfüden, Meubles und Sausgerathe offentlich an ben Meinbietenben versteigert werden. Mannig, Auktions, Rommisariut.

Sonnabend ben 9. Auguft 1834.

Breslauer Intelligenz - Blatt zu No. XXXII.

Subhastations : Parente.

2341. Breslau ben 17ten Juli 1834. Das auf tem Stadt: Gut Gibing Ro. 810 bes Oppothefenbuchs, neue No. 8. und 9. am Balben belegene haus, dem Gastwirth Frang hanel gehörig, foll im Wege ber nothwendigen Subhas fatton verfauft werden.

Die gerichtliche Tare bom Jahre 1833 beträgt nach tem Materialien. Werthe, 4937 Rth. 28 Sgr. 6 Pf., nach dem Ruhungkertrage ju 5 pro Cent aber 4789 Rth. 16 Sgr. und nach dem Durchschitiswerthe 4413 Rthir. 17 Sgr. 5 pt. Der

Peremtorische Bie unge Termin fieht

am 18. Soprember.c. Vormittags um 11 Uhr ber bem hrn. Justi; Raibe Boronest im Partheienzimmer No. 1. des Königl. Stadtgerichts an 3 blungs, und besissädige Kauflustige werden hierdurch aufs gesordert, in dielem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protosoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbetenden, wenn keine geschlichen Anstande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Lare fann beim Aushange an der Gerichtsstätte, und der neuste hopotbetenschen bei den Subhastations, Altren beim Registrator Kübn eingeschen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

von Wedel.

des zum Nachlasse des hierselbst verftorbenen Hauptmanns Herzog gehörigen, sub no 108. in der Badergasse hierselbst belegenen und gerichtlich auf 568 Reh. ges würdigten Wohnhauses wird ein Termin auf

bor bem Kommiss. Herrn Stadtgerichts. Asserter im hiesigen Stadtgerichts. Asserten Bedele angeset, wozu bestig und zahlungsfähige Kauflustige biermit eingeladen werden. Der Zuschlag erfolgt sofort, wenn nicht gesetzliche hindernisse eine Austnahme machen.

Das Gericht der Stadt Sagan.

Muller. und Stadtgericht hierselbst subhaftirt die zu Dber Soriffeiffen sub Ro. 277. be-

lege,

Togene, und nach ber gerichtlichen Zare auf 650 Riblr, gewur bigte Gott frieb Subneriche Garinerftelle und ladet Befig : und fautionsfabige Raufluftig. gut Maabe ihrer Gebote gu Dem auf

ben 15. Roo mber c. Radmittage um 3 Ubr anfiehinden einzigen Bietungstermine por dem orn. Rammergerichte. Affeffor Rore

ner auf befigem Ratbbaufe por.

2307. Glogan ten 28. Juli 1834. Bur Gubhaftation bes sub Ro. 414. bier b legenen Raphael Yobel Dun fchen Saufes, welches auf 3748 Rtb. 14 igt. 71 Df. tarirt morien, ift ein Bietungstermin auf

ben 17. Rovember c. Bormittage um ta Ubr por bem Deputirten, Beren Juftigrath Eburner im btefigen Berichte ofale an. et

felt worden, ju meldem gablungsfabige Rauftuilige einge aben werben. Die Zare, ter neuejie Sopothetinicheln und Die bejonderen Raufsbedinguns

gen tonnen auf blefigem Land : und Grabtgerichte eingefeben merben.

Ronigl. Dreug. Land = und Stadtgericht,

2325 Frankenftein den 24. Juli 1834. Die sub Dro. 4. ju Schmile borf, Mimpifder Rreifes, gelegene, bem Gottlob Gad geborige, aus einem Biebn , nno einem Birthichaftegebande nebft Garten und ein ca 3 Gdiffl. Brede Tauer Maag Musfaat befichende, ortsgerichtlich auf 285 Riblr. 13 Sgr. 4 Pf. gemurbigte Freifielle foll foutbenhalber im 28 ge ber nothwendigen Gubhafiation und zwar in dem biergu ben 21. November Rachmittage 3 Ubr

in ber G richtofanglei gu Gomi borf anftebenden peremtorifchen Sicitationstere mine perfauft merben. Raufluftige laden wir gu Diejem Bermine mit bem Bee merten ein, daß ber Buichlag an den Deifibietenden fofort erfolgen foll, went

nicht befondere Umftanbe eine Ausnahme erfordern.

Das Berichteamt bes Mittergutes Schmisdorf.

2281. Waidenburg ben 21. Juli 1834. Da auf Die sub hasta frebente Dentefde Muble Dro. 26. ju Cettendorf, Waldenburger Rreifes, gerichtlid torut auf 6715 Rebir. 20 fgr., in Dem am igten Juli c. angeftarbenen peremi teriichen Licitationstermine nur ein Gebot bon 6000 Rebir. abgegeben worden, 19 ift auf ben Untrag der Real . Intereffenten ein neuer Termin auf den 15. Detober c.

in unferer Ranglen im Schloffe ju Seitendorf angefest morbe 1, wogu wir jab!

lungefähige Raufluftige bierburch nochmals einladen.

Das Gerichtsamt für Geitendorf.

2324. Rimtich ben 26. Juli 1834. Das sub Do. 91. gu Rimptich in der Dber Borfradt belegene, dem Schmidt Gottlob Schlums gehörige, gerichte lich auf 430 Rthir. 9 Pf. abgeschätte Saus foll in Dem biergu auf

Den 18. Dovember c. Dachmittags um 4 Uhr

anberaumten peremtorifchen Germine im Wege ber nothwendigen Gubhaftation öffentlich an des Deift und Beftbietenden verlauft werden, wogu Raufluftige bierburch eingelaben werben.

Ronigl. Breug. Land , und Stadgericht,

2303. Wohlau den 21. Juli 1834. Jum nothwendigen Beikaufe bes sub Mo. 65. in Auras gelegenen Haufes, welches gerichtlich nach dem Augungswerth auf 682 Athle., nach dem Materialwerthe auf 646 Athle. 29 Egr. avgeschähet werden, und von welchem die Taxe und ber neueste Hopothekenschein taglich in unferer Regisfratur eingesehen werden kann, sieht Termin auf

Den 12. November 1834 Bormitage um 9 Uhr bor dem herrn Ober- Landesgerichte : Referendarius Augustin au.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

2078. Liegnit ben 18. Juni 1834. Bum offentlichen Bertaufe ber sub

gerichtlich abgeschatt worden, ift ein Termin auf

den 9. October 1834. Bor: und Nachmittags bis 6 Uhr in unferem Gerichtslokale anberaumt worden. Die Taxe und der nenft. Onposthekenschein konnen in den gewöhnlichen Umteffunden in unferer Prozest Regulitätur eingeschen werden.

Roniglides Land . und Stadtgericht.

1626. Golbberg den io. May 1834 1) Die ju Oberau sub No 15, bis legene, gerichtlich auf 325 Ribir. gen froigte Freihausterfielle nebft Garten;

2) die zu Ropatich sub Rio. 4. belegene, gerichtlich auf 292 Reitr. gewurbigte Bauerfielle nebit Garren und 2 Scheffel Breelauer Maas Acterland foll an den Meiftbietenden in bem einzigen Bietungstermine auf

den 9. September c. Nach mittags 4 Uhr nor dem Beren gand und Stadtgerichis : Affeffor Sitner im hiefigen Gerichts: Locale verkauft werden. Die Tare, so wie die neuften Sypotheten Scheine beis der Grundstäcke konnen zu seder Brit mahrend der Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Land, und Stadtgericht. 2048. Grunberg ben 4. Juli 1834. Die Luchmacher Chriftian Gottlieb

Richterichen Grunoftude:

1) das Mobubaus Do. 189. Maulbeergaffe, tarirt 275 Rtblr.; 2) Der Weingarten Ro. 33. in der Treibe, tarirt 141 Bitblr.;

3) ber Weingarten Ro. 1052, in ber goldnen Rrone, tagirt 140 Mthl.;

4) ber Weingarten Ro. 999 bafelbft, tagirt 165 Ribir.;

5) ber Beingarten Ro. 1864. in der Linde, tagirt 32 Rible.; 6) ber Weingarten Ro. 1945. im Marfchfelde, tariet 253 Rible.;

7) den Weingarten Rro. 479. im boblen Wege, taxirt 319 Rthlr., wie aus dem Gericht eingesehen werden tann, sollen im Wege der nordwendigen Gubhaf flation in termino

den 4. Detober b. J. Bormittags um it Uhr auf bem gand. und Stadtgericht öffentlich an die Meifibierenden verfauft werden.

Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht.

2050. Grünberg den 4. Juli 1834. Der Schneiver Brettichneibers iche Beingarten Nro. 2041. auf der Burgerrub nebst Acter, taxirt 458 ihlr. 20 Sgr. 6 Pf., wie auf dem Gericht eingesehen werden kann, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in termino

ben ta. Oftober b. J. Bormittage it Uhr auf bem land und Stadig richt offentlich and ben Meifibietenden verkauft werbin. Ronigl. Breuf. Land und Stadigericht.

1559. Lauban ben 20. Mai 1834. Das unterzeichn te Gerichtsamt bringt biermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das in der Schloßgemeine in Langenols sub No 69. belegene, nuterm ihren pril 1834. nach dem Grundwertte auf 3365 Rtbl. 7 S.r. 8 Pf. und nach dem Ertrage auf 3200 Rtbl. 7 Sgr. 8 Pf. gerichtlich taxirte Freibauergut des Handelsmann Gottfried Grabs im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werden soll. Besitz und zahlungstätige Kauslussige werden bierdurch singeladen, in dem zur Liettation anberaumsten Termine den 9. September Vormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamts. Kauzlep zu Langenols ibre Gebote abzugeben. Die Taxe und der Hypothekenschen, so wie die Kaussbedingungen können zu sieder Zeit, mit Ausschlaß der Sonn: und Festage in der Exepedition des unterzeichneten Zusstlierit in Lauban eingesehen werden.

Das Patrimonialgericht ber Langenolfer Guter ..

Ronigk, Justitiaring.
1672. Fauer ben 24sten May 1834. Das sub No. 263. in biejiger Stadt belegene, bem Tuchbereiter Samuel Gottileb Subner geborinde, und dem Mores vialm ribe nach aber auf 1256 Rtblr., bem Nuhungsertrage aber nach auf 1057 Rtbl. 28 fgr. 4 pf. gerichtlich abg icabte Haus mit zwei eiblichen Biesten ioll im Wege der nothwendigen Subhassation verlauft werden. Es ift hierzu ein peremtorischer Bietungetermin auf

ben 9. Seprember b. J. Bormittags to Uhr vor bem herrn Land : und Stattgerichts . Affeffor Schaiff in dem Ames : Local bes unterzeichneten Gerichts anberaumt Die fpreifte Tare und der neuefte Dp potbetenschein fonnen in beffen Reatstratur etwaeseben werdea.

Ronigl. Land, und Etudigericht.

Dethloff.

2042. Glat ben 20. Juni 1834. Auf ben Antrag ber unverehl Theresia Konasi soll die den Ignat Konasischen Erben gehörige, und wie die Tare, wels the auch täglich mahrend den Amtestunden in unserer Regisiratur eingesehen werden fann, nachweiset, im Jahre 1834. auf 90 Athle. ortögerichtlich abgeschätzte Hausbasserfelle, sub Nro. 67. zu Nieder Schwedeldorf im Wege der nothwendigen Subhassation in dem bierzu angesetzen Termine

in Rieder-Schwedeldorf verfauft werden, wozu wir die Raufluftigen, Beite und

Zahlungsfähige biermit einladen.

Das Freiherri. v. Münchhausensche Rieder Schwedeldorfer Gerichtsant. 1763. Peters waldau den 4ten Juni 1834. Das unterzeichnete Gerichts amt subhassirt das zu Rohnau, kandeshuter Kreises, sub No. 10. belegene, auf 83 Riblr. 10 Sgr. orisgerichtlich gewürdigte Auchhaus des Christian Ehrenfried Brudner, und fordert Bietungslustige auf, in termino

Den 11. September a. c. Bormittags it libr

in ber Gerichtstanzlet zu Krezzelbof ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten ben Zuschlag an ben Moffbietenden zu gewärtigen. Die Taxe kann bei bem Lorfgerichte zu Rohnau, ber neuste Sppoth kenschein aber bier eingesehen werden.

Reichegrafich Stollbergiches Gerichtsamt.

2047. Grunberg ben 4ten Juli 1834. Die Wirtwe Emanuel Thondes ichen Grundfide:

1) der Beingarten in der Gaure, taxirt 774 Rth. 15 Ggr.;

2) ter Weingarten Dabinter, tarirt 234 Rtb. 21 Ggr;

3) diel 5 Beingarten-Flede unter Ro. 1825. und 1826. bei Semlere Muble mit Garrenbaufern gum halben Untbeil, taxirt 862 Rebl. 5 Sgr.;

4) der M ingarten No. 1239 B. mit Saufel-Untheil bei der alten Maugicht, tarirt 122 Rth. 3 Sg,

wie auf bem Gericht eingesehen werden kann, sollen im Bege ber nothwendigen Subhastation in termino

ben It Detober b. 3. Bormittage um it Ubr

auf tem Land : und Stadtgerichte bffentlich an die Deiftbletenden verlauft mere

den. Rouigl. Land = und Stadtgericht.

2062. Liegnis ben 18ten Junt 1834. Bum offentlichen Berfanf ber sub Ro. 48. ju Tentidel belegenen Sauslerftelle, welche auf 104 Rth. gerichtlich absgeschäft worden, ift ein Termin auf

ben 14. Dfto ber 1834. Bormittags un 10 Uhr in unferm Gerichtslofale anberaumt worden Die Sare und der neuefte Sppos thefenschein konnen in den gewöhnlichen Umtoffunden in unferer Projes Registras für einzesehen werden.

Ronigl. Band, und Stadtaericht.

1925. Mys lowig den 12ten Juni 1834. Die nach dem zu Bogutschits versiorbenen Freigartner Matbias Rembacz hinterbliebene, sub Rro. 55. das selbst belegene und auf 180 Rth. gerichtlich gewürdigte Freigartnerstelle, soll erhe theilungshalber in dem auf

peremtorisch in unserer hiesigen Gerichtstanzlen anfiehenden Termine öffentlich au den Meiste und Bestbictenden verkauft werden, wozu zahlungefähige Rauflustige

biermit eingeladen werden.

Das Gerichtsamt ber Majorate . herrichaft Myslowig.

1543. Pitsch en den 9. Mai 1834. Im Wege der Execution wird die den Müller Edertschen Erben geborige, sub Mro. 2. zu Wesendorf belegene Winds mublen : Possession, welche auf 647 Rtbl. 6 Egr. dorfgerichtlich taxitt ift, uoche wendigerweise in termino licitationis peremtorio

in loco Magdorf subbaftirt. Die Tare, ber neufte Spporhefen- Schein und bie

Raufsbedingungen tonnen taglich in unierer Regiftratur eingefeben werben.

Das Gerichtsamt Magdorf.

Subo

Subhaftation und Edictal Citationen.

Ro. 111. ju Prauenis belegene Freihaudierfielle, weiche auf tie Rich, gerichtlich gewurdiget worden, haten wir einen perentorifd en Bleibergetermin auf

den 9. September 1834. Rachmittags 4 Uhr in bem Schloffe ju Prausnis antercumt. Die Sare fann an ter Gerichteffatte ju Prausnis, und fowohl biefe, als ber neuefte Sppothefenschein fonnen ju Dayn u

bei bem Unterzeichneten eingeschen werden.

Todansiann so.

Da nun jugleich über den Rachlaß der verftorbenen Befigerin Johanne Gleos nore verw. geweiene Frethauster Lorenz geb. Anbiig der erhichattliche gaibationes Projes auf Unirag der Beneficialerben in der Mitiagsftunte des 28 Marz c. ersoffnet worden, fo werden birmit die undefannten Rachlaglanbiger zu bem auf

den 9. September 1834. Nachmittage 4 Upr in dem Gerichtslofale zu Prausnis anderaumten Termine unter der Berwarnung vorgeladen, daß die außenbleibenten Creditoren aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erflärt, und mit ihren Forberungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ver fich melcenden Gläudige: von der Masse uoch übrig dieiden mochte, verwiesen werden werden.

Das Rammerberr Freiberr von Sochbergiche Gerichtsamt ber Beite.

2305. Gubrau den 29. Juli 1834. Die Angerbaublerftelle Mro. 12. 34 Beinzendorf, Gubrauer Rreifes, borfgerichtlich auf 47 Rthr. 8 Ggr. 6 Pf. sarritt, joll theilungshalber an der Gerichtsstätte zu heinzendorf auf

ben 13 Movember d. J. Nachmittage 2 Uhr diffentlich vertauft werden. Da für den versierbenen Besitzer George heinze bad Besitzecht noch nicht ins Spootbekenbuch eingetragen ift, so werten alle unbestannten Realpratendenten aufgefordert, gleichzeitig ihre etwanizen Ansprüche nach zuweisen, widrigenfalls sie pracludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Gullschweis gen auferlegt werden wird.

Das Gerichteamt von Seinzendorf.

Wild.

Edictal . Citationen.

2226. Wingig den 19. Juli 1834. Am 13. Februar 1803. ift hierfelbst die verwittmete Borwerkepachte Rotig, Eva Katharina geb. von Ezerne pkyohne Testament verstorben, und als ihre Erbin hat sich eine Schwester Techter, die verwittmete Bürgermetster Jäckel, Elevnore geb. Weigt zu Natibor ges meldet, ohne sich jedoch vollständig legitimiren zu können.

Auf ihren Antrag werden Bebufs ihrer vollständigen Legtelmation alle biejenigen, welche an dem Nachlasse der Verstorbenen ein naberes oder gleich nabes Erbrecht als die ze. Facel zu haben vermeinen, aufgefordert, in bem por uns

auf den 15. September frub um it Uhr augesetzen Termine zu erscheinen, dasselbe anzumelden und nachzuweisen, wierte genfalls die Extrahentin far die rechtmäßige Erbin angenommen, ihr als solche der Radlaß jur freien Disposition verabfolgt, und ber nach erfolgter Prafluffon lich etwa erft melbende nabere oder gleichnabe Erbe alle ihre Sandlungen und Dispositionen anzuerkennen und ju übernehmen ichaldig, ven ibr meder Rechunngelegung noch Erfag der gehabten Rugungen ju fordern ber chtigt, fondern tio lediglich mit dem, mas alsbann von ber Erbichaft vorhanden, ju begrugen berbunden ift.

Ronigl. Land: und Stadtgericht. 2065. Bunglan den 1. Juli 1834. Auf Antrag Der Inteffat Erben bes in Rieder . Enemasmaldau verft. Furfil. Carolathichen Forft : Infpector, nachher Dominial-Dachter Beint. Carl Gangert, wird Deffen unbefannien Glaubigern biete mit befarnt gemacht, bag die Sangertichen Erben Die b finitive Theilung Des Rachlaffes beabfichtigen. Es merben daber fammiliche unbefannte Erbicafteglaus biger hiermit aufgefordert, thre etwanige Unfpruche binnen hier und brei Donas ten entweder bei dem unterzeichneten Gerichtsamte, ober bei dem Miterben. Frei-Butebenger Carl Guftav Gangert in Dieber. Thomasmalodu angumelben. Diejes nigen Glandiger, Die nach Ablauf Diefer Frif fich erft melden, tonnen fich wegen thren Forderungen nur an jeden Erben für feinen Amebeil balten.

Das Berichtsamt Rieber . Thomasmaloau.

3244. Glogan ben iften Juli 1834. Rachbem aber ben Machlag bes am 6. 3. bruar a. c. ju Bunglau verftorbenen Bataillons - Argtes Dr. Friedrich Bill. Bobert Ed He auf Den Antrag der Bermundichaft feines unmundigen Rine d o mit obervormundichafelicher Genehmigung per decretum de hocherno bet erbicha tliche Liquidarions. Proges eroffnet, und terminus gur Liquidation und Bes

Tififatton fammtlicher Forderungen an die Rachigfmaffe auf

Den It. Ditober 1834. Bormittage um II Uhr ift, fo werben alle nubefannten Glanbiger beffelben vorgeladen, gedachten Lages dur bestimmten Stunde auf bem Schloffe bi rfelbft ju erfcheinen, ibre Unfpruche an die Maffe geborig anzumeten und zu bescheinigen, Die in Sanden habenden Schuld = Berichreibungen ober fonftige idriftliche Beweismittel mit gur Stelle gu beingen. Denjenigen, welche in dem Termine weber perfonlich noch durch einen Bevollmachtigten erscheinen, werden bald nachher in Gemagh it ber Allerbochften Rabinete . Drore bem 16. Mai 1725. aller ihrer etwanigen Borrechte fur verlus flig erklart und fmit ihrer Forderung nur an basjenige, mas nach Befriedigung ter fich melbenben Glaubiger von ber Daffe nach ub ig bleiben mochte, verwiesen Ronigl. Preug. Dber-Landesgericht von Riederschleffen und der Laufit. v. Gose.

2312. Glogan ben gten Juli 1834. Rach Ungabe ber prafumtiven Erben bes bu Rrottich ben Liegnis am 12. September 1831, ab intestato verftorbenen ebemaligen Regierungs : Affeffor und penfionirten Burgermetfter Bitte follen noch imen Deffen Des Erblaffere, Die Gebruber Ernft und Friedrich Etaf ju ben Erben Beboren, Deren Eurator J. E. Jungel, ba fie ihrem leben und Aufenthalt nach unbefannt find, auf ihre öffentliche Borladung angetragen hat. Genannte Gee bruder Elag merben baber aufgefordert, fich fpateffene in tem por bem Dber

Landesgerichts . Uffeffor von Bonigf auf

anberaumten Ermine ju melden, widrigenfalle die ubrigen Bratendenten, fo weit fie fich legitimiren, fur die alleinigen Inteffat : Erben angenommen, ibnen als folden der Radlaß jur fregen Disposition verabiolet, fie, die Gebrubet Clas aber, Ralls fie nach ihrer erfolgten Dracinfion fich melden, für fouldig et achtet werden follen, alle Dan lungen und Dispositionen der gedachten Erben an Querfennen , obne von ibnen weber Rechnungslegung noch Erfas Der erhobenen Rubungen ju forbern berechtigt ju fein, und fich lediglich mit tem, mas aisbann bon ber Erbicatt noch porhanden ift, ju begnugen.

Ronfal. Dber . Land gericht von Rieber , Chleffen und ber Laufis.

p. Gone.

Musschießung ehelicher Guterg meinichateen.

2318. Kalfenberg den 23. Juli 1834. Bom unterzeichneten Roniglichen Bericht wird biermit befannt gemacht, bag die Gaftwirth Carl Rriedrich und Ras roline Langeiche Chelente ju Schurgaft, nachbem fie ihren Wohnfis von Dems biobammer bortbin verlegt baben, Die bajelbft fattfindende Guter Gemeinichaft mittelft bes am 19 0. DR gefchloffenen Bertrags ausgeschloffen baben.

Ronigl. Gericht ber Statte Raifenb ra und Schurgaft.

2169. Falfenberg ben 9. Jult 1834. Bom unterzeichneten Ronial, Ge richt wird hiermit öffentlich befannt gemacht, daß die Gemeinichaft der Guter und bes Ermerbes, welche in Folge Der hiefigen fatutgrifden Erbrechte gwifden Cheleuten fatt findet, gwifchen ber bermit. Fran Lieutenant und Gerichts, Artuat Benriette Sadijd geb Beilmann und dem Brauerei : Befiger Unton Steiner in Bemagbett Des am gten Diefes gerichtlich bollzogenen Chevertrage formlich auf? geboben morben iff.

Ronigl. Gericht der Gtabte Kalfenberg und Schurgaft.

Erbschafts = Theilung.

2195. Erebnig ben 27. Juni 1834. Bum Radlaß Des mabrend des Baie' riften Erbfolgefrieges als Studfnecht ausgebobenen, feitbem verfcollenen und durch bas Erfennenig vom 26. Upril 1833, für toot erflarten Balentin Dich alfe aus Storfchenine; Erebniger Rreifes, eines Sohnes bes um das Jahr 1787. 0 felbft verfiorbenen Gartaers Matheus Dechalfe, bat fich ale nachfte Eroin eine halbburtige Comeffer, die Ratharina Dicalfe vereblichte Drejchgart:et Stache ju Doctern gemelbet. Indef ift ju bermathen , bag noch andere gleiche nabe Bermandte, vorhanden find, co. werden daber diefelben jum Rachweis ib'

dog mile sind ben joten Geptember 1834. bor bem Berrn Uffeffor Reffel gur Bermeibung bes in ben Gefegen (Allgem ine Gertebes Dronung Eheil I. Ett. 51. 5. 152.) angedrohten, Den Ausbleibenden treffenden Rachthelles bierdurch vorgeladen, g.) Shus.

Ronigl. Dreug. Land, und Stadtgericht.